

Montag, 27. November 2023, 19:00 Uhr

im Ratssaal der Gemeinde Naturns

Die Einberufung erfolgte vorschriftsgemäß aufgrund des Ausschussbeschlusses
Nr. 508 vom 14.11.2023

Zusammensetzung des Gemeinderates

	A.G.	A.I.		A.G.	A.I.
	E.A.	U.A.		E.A.	U.A.
Dr. Zeno Christanell			Dr. Jonas Christanell		
Ana Maria De Castro			Michael Ganthaler		
Florian Gruber			Norbert Kaserer		
Michael Kaufmann	Х		Michael Lochmann		
Markus Mazoll			Helmut Müller		
Astrid Pichler			Andreas Pircher		
Evi Prader			Dietmar Rainer		
Natascha Santer Zöschg			Dr. Astrid Tappeiner		
Barbara Wieser Pratzner			Oswald Zischg	Х	

An der Sitzung nimmt die Gemeindesekretärin, **Dr. Katja Götsch** teil, welche die Sitzungsniederschrift verfasst.

Der Vorsitzende **Dr. Zeno Christanell** stellt die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest und erklärt die Sitzung für eröffnet.

Folgende Ratsmitglieder werden mittels Handerheben zu Stimmzählern bestimmt: **Dr. Jonas Christanell und Dr. Astrid Tappeiner**

Die Tonaufzeichnung der Sitzung wird im Sinne der Mitteilung des Südtiroler Gemeindenverbandes Nr. 207 vom 10.12.2020 auf der Homepage der Gemeinde Naturns veröffentlicht.

Anschließend werden nachstehende Tagesordnungspunkte behandelt:



(Il testo italiano segue quello tedesco)

1) Bericht des Bürgermeisters und der Referenten

Bürgermeister

- Wohnbauzone Lahn: Der Startschuss für die geförderte Wohnbauzone "Lahn" ist erfolgt. Es wird leistbares Wohnen bei hoher Qualität und attraktiver Wohnlage gewährleistet. Aktuell sind noch zwei Wohnungen frei.
- KlimaGemeinde Naturns: Das Audit wurde erfolgreich abgeschlossen. Die offizielle Verkündigung der KlimaGemeinde-Zertifizierung findet im Rahmen des KlimaGemeinde-Tages 2023 am 28. November 2023 im Noi-Techpark in Bozen statt.
- Umweltgelder: Die Gemeinde Naturns hat die konkreten Vorschläge für die Verwendung der Umweltgelder vorgelegt. Insgesamt stehen den Standortgemeinden Schnals, Naturns und Kastelbell für die Periode 29.04.2024 bis 31.12.2025, 3.900.794,87 € zur Verfügung, der Gemeinde Naturns direkt ca. 833.000€. Weiters werden auch Mittel der Provinz in Naturns investiert. Ziel ist die unterirdische Verlegung der Hochspannungsleitung Kompatsch. In dieser Periode soll die Planung vorgesehen werden.

Vizebürgermeister Michael Ganthaler

 Neubau Kindergarten Feldgasse: Der Vizebürgermeister berichtet, dass es aufgrund der Preissteigerungen zu empfindlichen Kostensteigerungen gekommen ist. Deshalb wurden Einsparungspotentiale gesucht (z.B. Weglassen des westlichen Zubaus, Belassen der Räumlichkeiten der Küche im Rohbau, Änderung Fassade). Das Ausführungsprojekt wird nun angepasst, damit die Arbeiten im Jänner ausgeschrieben werden können.

Referentin Astrid Pichler

- Sanierung Lecks Eisplatz Naturns: Die Sanierungsarbeiten wurden durchgeführt. Der Eisplatz öffnet am 08.12.2023 und bleibt bis Ende Jänner geöffnet.
- Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen am 25. November: Naturns hat sich an der Aktion "Südtirol steht still" beteiligt.

<u>Aufgrund technischer Schwierigkeiten wird die Sitzung um 19.20 Uhr unterbrochen und um 19.30 Uhr ohne Online-Übertragung wieder aufgenommen.</u>

Referentin Barbara Wieser Pratzner

- Brücke Auffangbecken: Die Brücke wurde instandgesetzt. Es wird auch eine zusätzliche Straßenlampe montiert.
- Glasfaseranbindung in Tabland und Staben: Die Infranet wird die Anschlüsse realisieren.
- Projekt "Red mor amol dribr": Die Referentin Barbara Wieser Pratzner verweist auf die Wichtigkeit des Projektes und erläutert, dass es nun auch Podcasts zum Thema gibt.

2) Fragen der Gemeinderäte und Beantwortung derselben

Michael Lochmann:

Wie sicher ist das Informatiknetz der Gemeinde? Hat die Person auch Zugriff auf die Computer der Gemeinde? Der Bürgermeister berichtet, dass die Zugriffe über die offene Zoom-Anwendung erfolgt sein muss, das Informatiknetz ist sicher nicht betroffen. Die Gemeinde wird dies überprüfen, es soll eine Zoom-Anwendung für reine Präsentationen angekauft werden.



Natascha Santer Zöschg:

- Wer hat veranlasst, auf den Parkplätzen bei der Sparkasse Blumentöpfe zu errichten? Florian Gruber berichtet, dass der Übergang vom Geschäft Mode Okay zum Lahnplatz sehr unübersichtlich ist. Zwei Parkplätze wurden deshalb entfernt, damit die Autofahrer den Zebrastreifen besser erkennen. Die Markierungen müssen noch besser entfernt werden.
- Zebrastreifen, welche durch Bauarbeiten nicht mehr ersichtlich sind: Diese sollen nachgezeichnet werden. Der Bürgermeister erläutert, dass die Einzeichnungen gemacht werden.
- Parkplätze vor M-Preis: Wem gehören diese? Ist es in Ordnung dass der M-Preis diese für Lieferanten sperrt? Der Bürgermeister erläutert, dass dies öffentliche Parkplätze sind., mittels Konvention mit dem Bauträger geregelt; zwei sind für An- und Abladetätigkeit reserviert.

Dietmar Rainer:

• Es hat Meldungen gegeben, dass die Sektion Zivilschutz gefährdet ist. Hat sich die Gemeinde eingesetzt bzw. wie ist der Stand der Dinge? Der Bürgermeister erläutert, dass er nichts davon weiß, dass die Sektion gefährdet ist.

Astrid Tappeiner:

 NaturnsCard: Stimmt es dass diese am Abend nicht gilt? Diese werden vorwiegend von den Ansässigen genutzt. Astrid Pichler antwortet, dass dies überprüft wird, verschiedene Handhabungen sind auf jeden Fall zu vermeiden. Laut dem Bürgermeister wurde ursprünglich vereinbart, dass die NaturnsCard auf die klassische Tageskarte angewendet werden soll, nicht auf andere reduzierten Karten. Dies kann natürlich diskutiert werden, man muss sich bewusst sein, dass dies Auswirkungen auf die finanzielle Situation der Betriebe hat.

Evi Prader:

- Sie ersucht, die Unterlagen früher auf die Cloud zu stellen, um eine bessere Vorbereitung zu ermöglichen. Die Sekretärin erläutert, dass die Unterlagen innerhalb der laut Geschäftsordnung vorgesehen Frist in die Cloud gestellt wurden. Jedes Gemeinderatsmitglied kann sich auch vorher im Gemeindesekretariat Informationen zu den Tagesordnungspunkten einholen. Evi Prader regt an, zumindest die Unterlagen, welche schon vorher aufliegen, früher in die Cloud zu stellen.
- Audio-Protokolle: Diese sind auf der Homepage nicht mehr veröffentlicht. Evi Prader regt an, die Audio-Protokolle auf die Cloud zu stellen. Die Sekretärin wird dies überprüfen und ggf. die Zurverfügungstellung der Audioprotokolle auf der Cloud veranlassen.
- Vereinbarung Lieferung Hackschnitzel mit der EBNR Naturns Konditionen: Der Bürgermeister erläutert, dass der Preis ist 28€/m³ franco Fernheizwerk (Silo) beträgt. Die Qualität ist genau definiert (Feuchtigkeit, Größe,..) und wird vom Betreiber vor Ort kontrolliert. Wenn die Parameter nicht eingehalten werden, werden Abzüge getätigt.

Fragen Zuhörer:

- Hilbstraße Geschwindigkeitsübertretungen: Es werden Kontrollen angeregt.
- Bürger*innenrat: Wie soll weitergemacht werden, nachdem sich von den 120 Ausgelosten nur 4 Bürger*innen gemeldet haben. Astrid Pichler berichtet, dass es eine Vielfalt von Gründen gibt, warum die Bürger*innen nicht bereit sind, sich daran zu beteiligen. Die Form des Bürgerrats ist in der Satzung vorgesehen. Es muss analysiert werden, ob das Format abgeändert werden soll.



3) Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 28.09.2023 (Beschluss Nr. 50)

Dietmar Rainer ersucht um Ergänzungen seiner Fragen 1 und 4 unter TOP 4):

Frage 1: Der Bürgermeister antwortet, dass ihm dies nicht bekannt ist und dass nicht geplant ist, die Regelung rückgängig zu machen

Frage 4: Der Auftrag beläuft sich auf eine Summe von 15.000,00 €. Die Gesamtkosten mit Druck werden höher sein, diese werden allerdings mit einem Landesbeitrag abgedeckt. Die Publikation wird im nächsten Jahr erscheinen.

Der Gemeinderat beschließt mit 15 Ja- Stimmen, 1 Enthaltung (Ana Maria De Castro wegen Abwesenheit) und 0 Nein- Stimmen, bei 16 anwesenden Mitgliedern, ausgedrückt mittels Handerheben, folgenden Beschluss zu genehmigen:

- 1. Das obenangeführte Sitzungsprotokoll vom 28.09.2023 mit obgenannten Änderungen zu genehmigen. vom 28.09.2023 zu genehmigen.
 - 4) Ratifizierung des Dringlichkeitsbeschlusses Nr. 495 vom 14.11.2023 8. Haushaltsänderung des Haushaltsvoranschlages 2023 2025 (**Beschluss Nr. 51**)

Der Gemeinderat beschließt mit 16 Ja- Stimmen, 0 Enthaltungen und 0 Nein- Stimmen, bei 16 anwesenden Mitgliedern, ausgedrückt mittels Handerheben, folgenden Beschluss zu genehmigen:

- 1. Den angeführten 2. Dringlichkeitsbeschluss des Gemeindeausschusses Nr. 495 vom 14.11.2023 betreffend die 8. Abänderung am Haushaltsvoranschlag 2023 2025 zu ratifizieren.
- Der Arbeitsplan, das Investitionsprogramm, der Finanzierungsplan und das einheitliche Strategiedokument 2023 – 2025 werden abgeändert und angepasst.
- Das Wirtschaftsergebnis bleibt durch die gegenständliche Maßnahme unverändert.

Der Beschluss wird mit 16 Ja- Stimmen, 0 Enthaltungen und 0 Nein- Stimmen bei 16 anwesenden Mitgliedern, ausgedrückt mittels Handerheben, für unverzüglich vollstreckbar erklärt.

5) 9. Haushaltsänderung Haushaltsvoranschlag 2023 - 2025. (Beschluss Nr. 52)

Der Gemeinderat beschließt mit 13 Ja- Stimmen, 3 Enthaltungen (Michael Lochmann, Dietmar Rainer und Natascha Santer Zöschg) und 0 Nein- Stimmen, bei 16 anwesenden Mitgliedern, ausgedrückt mittels Handerheben, folgenden Beschluss zu genehmigen:

- 1. Die 9. Änderung des Haushaltsvoranschlages 2023 2025 wird genehmigt.
- 2. Folgende Unterlage bildet integrierenden und wesentlichen Bestandteil des gegenständlichen Beschlusses und wird genehmigt:
 - a) Haushaltsvoranschlag 2023 2025: 9. Haushaltsänderung.
- Der Arbeitsplan, das Investitionsprogramm, der Finanzierungsplan und das einheitliche Strategiedokument 2023 – 2025 werden abgeändert und angepasst.
- 4. Festzuhalten, dass der Haushaltsvoranschlag nach der Durchführung der genannten Abänderungen den vorgeschriebenen finanziellen Ausgleich aufweist und sich das Wirtschaftsergebnis sich um 77.171.95 € auf 84.330,85 € erhöht.
- 5. Folgende Unterlagen bilden wesentlichen Bestandteil des gegenständlichen Beschlusses und werden genehmigt:



- a) Berechnung der Haushaltsgleichgewichts
- b) Bericht des Rechnungsprüfers.
- 6. Mit dieser Maßnahme ist keine Ausgabe verbunden.

Der Beschluss wird mit 15 Ja- Stimmen, 1 Enthaltung (Michael Lochmann) und 0 Nein- Stimmen bei 16 anwesenden Mitgliedern, ausgedrückt mittels Handerheben, für unverzüglich vollstreckbar erklärt.

6) Abänderung der Verordnung über die Gemeindeaufenthaltsabgabe (Beschluss Nr. 53)

Der Gemeinderat beschließt mit 16 Ja- Stimmen, 0 Enthaltungen und 0 Nein- Stimmen, bei 16 anwesenden Mitgliedern, ausgedrückt mittels Handerheben, folgenden Beschluss zu genehmigen:

- Die Verordnung über die Gemeindeaufenthaltsabgabe, welche wesentlichen und integrierenden Bestandteil dieses Beschlusses bildet und aus 14 (vierzehn) Artikeln besteht, wird genehmigt.
- 2. Die genannte Gemeindeverordnung tritt mit 01.01.2024 in Kraft und ersetzt jede bisherige Bestimmung, die im Widerspruch zu dieser Verordnung steht.
- 3. Mit diesem Beschluss ist keine Ausgabe verbunden.

Der Beschluss wird mit 15 Ja- Stimmen, 0 Enthaltungen und 1 Nein- Stimme (Michael Lochmann) bei 16 anwesenden Mitgliedern, ausgedrückt mittels Handerheben, für unverzüglich vollstreckbar erklärt.

7) Erhöhung der Gemeindeaufenthaltsabgabe ab 01.01.2024. (Beschluss Nr. 54)

Michael Lochmann beantragt im Sinne des Art. 25, Abs. 1 der Geschäftsordnung des Gemeinderates den Tagesordnungspunkt 7) zu vertagen, mit der Bitte um Übermittlung der Protokolle betreffend die Verhandlungen mit der Tourismusgenossenschaft zur Beteiligung in Höhe von 0,09 €.

Die Vertagung wird mit 4 Ja-Stimmen (Michael Lochmann, Dietmar Rainer, Natascha Santer Zöschg und Ana Maria De Castro), 0 Enthaltungen und 12 Nein-Stimmen bei 16 Anwesenden <u>abgelehnt</u>.

Der Gemeinderat beschließt mit 10 Ja- Stimmen, 2 Enthaltungen (Evi Prader und Astrid Tappeiner) und 4 Nein- Stimmen (Michael Lochmann, Dietmar Rainer, Natascha Santer Zöschg und Ana Maria De Castro), bei 16 anwesenden Mitgliedern, ausgedrückt mittels Handerheben, folgenden Beschluss zu genehmigen:

- 1. Gemäß Artikel 8 des Dekretes des Landeshauptmannes Nr. 4/2013 i.g.F. und nach Berücksichtigung des Gutachtens der örtlich zuständigen, im betreffenden Landesverzeichnis eingetragenen Tourismusorganisation für alle Beherbergungskategorien laut Artikel 1, Absatz 2 des LG Nr. 9/2012 die Erhöhung der Gemeindeaufenthaltsabgabe festzulegen. Die Erhöhung hat Wirkung ab dem 1. Jänner 2024 und die Gemeindeaufenthaltsabgabe wird pro Person und Übernachtung insgesamt wie folgt betragen:
- a) Euro 3,10 für die Beherbergungsbetriebe laut Artikel 5 des Landesgesetzes vom 14. Dezember 1988, Nr. 58 mit einer Einstufung von vier Sternen, vier Sternen "superior" und fünf Sternen;
- b) Euro 2,60 für die Beherbergungsbetriebe laut Artikel 5 des Landesgesetzes vom 14. Dezember 1988, Nr. 58 mit einer Einstufung von drei Sternen und drei Sternen "superior", für die Beherbergungsbetriebe gemäß Landesgesetz vom 11. Mai 1995, Nr. 12 mit einer Einstufung von



fünf Sonnen, für Beherbergungsbetriebe gemäß Landesgesetz vom 19. September 2008, Nr. 7 mit einer Einstufung von fünf Blumen und für die Beherbergungsbetriebe laut Artikel 6 Absatz 3, des Landesgesetzes vom 14. Dezember 1988, Nr. 58, mit einer Einstufung von fünf Sternen;

- c) Euro 2,10 für alle anderen Beherbergungsbetriebe laut Artikel 1, Absatz 2 des Landesgesetzes vom 16. Mai 2012, Nr. 9.
- 2. Festzuhalten, dass davon im Sinne der 12. Zusatzvereinbarung der Betrag von 0,09 Euro pro Person und Übernachtung der Gemeinde für die Finanzierung der tourismusrelevanten Dienstleistungen und Infrastrukturen zusteht.

Der Beschluss wird mit 12 Ja- Stimmen, 1 Enthaltung (Ana Maria De Castro) und 3 Nein- Stimmen (Michael Lochmann, Dietmar Rainer und Natascha Santer Zöschg) bei 16 anwesenden Mitgliedern, ausgedrückt mittels Handerheben, für unverzüglich vollstreckbar erklärt.

8) Erneuerung und Erweiterung des Erlebnisbades Naturns: Genehmigung des Projektes. CUP C82H23000450007 (Beschluss Nr. 55)

Der Gemeinderat beschließt mit 13 Ja- Stimmen, 0 Enthaltungen und 3 Nein- Stimmen (Michael Lochmann, Dietmar Rainer und Natascha Santer Zöschg), bei 16 anwesenden Mitgliedern, ausgedrückt mittels Handerheben, folgenden Beschluss zu genehmigen:

- Das Projekt für die Erneuerung und Erweiterung des Erlebnisbades Naturns, ausgearbeitet von Herrn Dr. Arch. Dejaco Ralf aus Brixen im August 2023 mit einem Gesamtbetrag von € 1.294.033,51 zu genehmigen.
- 2. Festzustellen, dass die Ausgabenverpflichtung mit eigener Maßnahme beschlossen wird.
 - 9) Generationenpark Errichtung von Gehwegen und ausgestatteten öffentlichen Grünflächen: Genehmigung des Projektes. CUP C85E23000120004 (Beschluss Nr. 56)

Der Gemeinderat beschließt mit 16 Ja- Stimmen, 0 Enthaltungen und 0 Nein- Stimmen, bei 16 anwesenden Mitgliedern, ausgedrückt mittels Handerheben, folgenden Beschluss zu genehmigen:

- Das Projekt für den Generationenpark Errichtung von Gehwegen und ausgestatteten öffentlichen Grünflächen, ausgearbeitet von Herrn Christian Sölva aus Bozen im September 2023 mit einem Gesamtbetrag von € 307.745,75 für die Bauphase 1 und € 155.370,80 für die Bauphase 2 zu genehmigen.
- 2. Festzustellen, dass die Ausgabenverpflichtung mit eigener Maßnahme beschlossen wird.
 - 10) Genehmigung der Vereinbarung zwischen den Gemeinden Naturns und Partschins zwecks gemeinsamer Ausübung von Befugnissen und Diensten. (Beschluss Nr. 57)

Natascha Santer Zöschg beantragt im Sinne des Art. 25, Abs. 1 der Geschäftsordnung des Gemeinderates den Tagesordnungspunkt 10) zu vertagen.

Die Vertagung wird mit 3 Ja-Stimmen (Michael Lochmann, Dietmar Rainer und Natascha Santer Zöschg), 0 Enthaltungen und 13 Nein-Stimmen bei 16 Anwesenden <u>abgelehnt</u>.

Der Gemeinderat beschließt mit 13 Ja- Stimmen, 3 Enthaltungen (Michael Lochmann, Dietmar Rainer und Natascha Santer Zöschg) und 0 Nein- Stimmen, bei 16 anwesenden Mitgliedern, ausgedrückt mittels Handerheben, folgenden Beschluss zu genehmigen:

1. zwischen den Gemeinden Naturns und Partschins wird eine Verwaltungsvereinbarung abgeschlossen, mit dem folgenden wesentlichen Inhalt:



Gemeinde Naturns Comune di Naturno

- Die Gemeinden Naturns und Partschins vereinbaren die Bereiche Öffentliche Arbeiten, Lizenzen und Handel (inkl. Gastgewerbe, Veranstaltungen, E.T.G.ö.S.) und Demographische Dienste übergemeindlich zu organisieren.
- Die Gemeinde Naturns soll im Bereich öffentliche Arbeiten die Rolle als dienstverantwortliche Gemeinde übernehmen. Die Gemeinde Partschins soll im Bereich Lizenzen und Handel (inkl. Gastgewerbe, Veranstaltungen, E.T.G.ö.S.) sowie Demographische Dienste die Rolle als dienstverantwortliche Gemeinde übernehmen.
- Dauer der Vereinbarung: 10 Jahre, mit Beginn am 01.01.2024.
- 2. Der Vereinbarungsentwurf, der wesentlichen Bestandteil dieses Beschlusses bildet, wird genehmigt.
- 3. Der Bürgermeister oder bei dessen Abwesenheit der Vizebürgermeister wird ermächtigt, die Vereinbarung abzuschließen.
- 4. Dieser Beschluss bringt keine unmittelbare Ausgabe mit sich.
 - 11) FamilyPlus: Einsetzung eines Familienbeirates für die Jahre 2024 2025 und Genehmigung der Aufgabenbereiche. (Beschluss Nr. 58)

Der Gemeinderat beschließt mit 16 Ja- Stimmen, 0 Enthaltungen und 0 Nein- Stimmen, bei 16 anwesenden Mitgliedern, ausgedrückt mittels Handerheben, folgenden Beschluss zu genehmigen:

- 1. Im Sinne der Bürgerbeteiligung einen Familienbeirat in der Gemeinde Naturns einzusetzen. Er berichtet einmal jährlich über seine Tätigkeit.
- 2. den Aufgabenbereich des Familienbeirates zu genehmigen, der integrierender Bestandteil der vorliegenden Maßnahme bildet, auch wenn nicht materiell beigelegt.
- Folgende Vereine/Organisationen für den Zeitraum 2024 2025 zu ernennen:
 - ELKI Naturns (Eltern-Kind-Zentrum)
 - Kindertagesstätte KITAS Naturns und Betriebskitas der Firma Schweitzer Project AG
 - Kindergarten Naturns
 - VKE (Verein für Kinderspielplätze und Erholung) EO
 - Schulsprengel Naturns
 - Sozialsprengel Naturns
 - SSV Naturns
 - Katholischer Familienverband
 - Katholische Jungschar Tabland
 - Senioren Naturns
 - Politische Fraktionen im Gemeinderat
- Mit diesem Beschluss ist keine Ausgabe verbunden.



12)Kindergarten: Trennung des Kindergartens Naturns und Festlegung der jeweiligen Einzugsgebiete. (Beschluss Nr. 59)

Der Gemeinderat beschließt mit 16 Ja- Stimmen, 0 Enthaltungen und 0 Nein- Stimmen, bei 16 anwesenden Mitgliedern, ausgedrückt mittels Handerheben, folgenden Beschluss zu genehmigen:

- 1. Der 6-gruppige Kindergarten Naturns wird ab dem Bildungsjahr 2024/25 geteilt und es gibt in der Ortschaft Naturns 2 Kindergärten mit folgenden Bezeichnungen:
 - Kindergarten Naturns Feldgasse mit 4 Gruppen (jetziges Hauptgebäude mit 4 Gruppen);
 - Kindergarten Naturns Generationenpark mit 2 Gruppen (jetziges Nebengebäude mit 2 Gruppen).
- 2. Die Einzugsgebiete der Kindergärten von Naturns vorläufig (während der Bauphase) wie folgt festzulegen:
 - Kindergarten Feldgasse: Zusätzlich zu den Landeskriterien gilt der Vorrang für jene Familien, die südlich von der Hauptstraße ihren Wohnsitz haben.
 - Kindergarten Generationenpark: Zusätzlich zu den Landeskriterien gilt der Vorrang für jene Familien, die nördlich von der Hauptstraße ihren Wohnsitz haben.
- 3. Für das Schuljahr 2024/2025 betrifft diese Regelung im Sinne der Kontinuität jene Kinder nicht, die im vorhergehenden Kindergartenjahr im jeweiligen Kindergarten eingeschrieben waren und diesen besucht haben sowie Kinder, deren Geschwister zeitgleich denselben Kindergarten besuchen.
- 4. Die Vorrangkriterien zur Aufnahme der Kinder in den Kindergärten bleiben aufrecht.

13)Genehmigung der Vereinbarung zur Führung des Naturparkhauses Texelgruppe in Naturns (Beschluss Nr. 60)

Der Gemeinderat beschließt mit 13 Ja- Stimmen, 3 Enthaltungen (Michael Lochmann, Dietmar Rainer und Natascha Santer Zöschg) und 0 Nein- Stimmen, bei 16 anwesenden Mitgliedern, ausgedrückt mittels Handerheben, folgenden Beschluss zu genehmigen:

- 1. Mit der Autonomen Provinz Bozen Südtirol eine Vereinbarung für die Führung des Naturparkhauses "Texelgruppe" in Naturns abzuschließen.
- 2. Der Entwurf der Vereinbarung wird genehmigt und der Bürgermeister, oder bei dessen Abwesenheit der Vizebürgermeister, wird ermächtigt, die Vereinbarung abzuschließen und dabei gegebenenfalls weitere, nicht wesentliche Vertragsbedingungen festzulegen.
- 3. Die abzuschließende Vereinbarung ersetzt die bestehende Vereinbarung mit der Autonomen Provinz Bozen Südtirol für die Führung des Naturparkhauses "Texelgruppe" in Naturns (Konvention Nr. 204/28.6 vom 14.04.2020 bzw. Verzeichnis PU der Gemeinde Naturns Nr. 280).
- 4. Mit diesem Beschluss ist keine unmittelbare Ausgabe verbunden.

14) Verlängerung der Rahmenvereinbarung mit dem VKE - "Verein für Kinderspielplätze und Erholung - EO" zur finanziellen Unterstützung der Tätigkeit des Waldkindergartens "Wichtelwald". (Beschluss Nr. 61)

Natascha Santer Zöschg ist zeitweilig abwesend.

Der Gemeinderat beschließt mit 15 Ja- Stimmen, 0 Enthaltungen und 0 Nein- Stimmen, bei 15 anwesenden Mitgliedern, ausgedrückt mittels Handerheben, folgenden Beschluss zu genehmigen:

- 1. Mit dem "VKE Verein für Kinderspielplätze und Erholung EO" eine neue Rahmenvereinbarung zur finanziellen Unterstützung der Tätigkeit des Waldkindergartens "Wichtelwald" in Naturns abzuschließen.
- 2. Der Entwurf der Rahmenvereinbarung wird genehmigt und der zuständige Referent für Soziales, Herr Florian Gruber, wird ermächtigt und beauftragt, die Rahmenvereinbarung abzuschließen.



3. Festzustellen, dass die Ausgabenverpflichtung mit eigener Maßnahme beschlossen wird.

15)Genehmigung der Verordnung über die Zwangseintreibung der Einnahmen der Gemeinde (Beschluss Nr. 62)

Der Gemeinderat beschließt mit 16 Ja- Stimmen, 0 Enthaltungen und 0 Nein- Stimmen, bei 16 anwesenden Mitgliedern, ausgedrückt mittels Handerheben, folgenden Beschluss zu genehmigen:

- 1. Die beiliegende Verordnung über die Zwangseintreibung der Einnahmen der Gemeinde zu genehmigen, wobei für die Artikel 2 bis 16 vollständig auf die entsprechenden Artikel 2 bis 16 der mit DLH Nr. 36/2023 erlassenen Verordnung über die Zwangseintreibung der Einnahmen der Autonomen Provinz Bozen-Südtirol verwiesen wird und deren Gültigkeit und Wirksamkeit vollinhaltlich für die gegenständliche Verordnung übernommen werden.
- 2. Nach eventuellen zukünftigen Änderungen der Artikel 2 bis 16 der obgenannten Landesverordnung über die Zwangseintreibung kann im Falle von Dissens der Verweis auf obgenannte Artikel aufgehoben werden, wobei in der Folge eine eigene Verordnung genehmigt werden muss. Wird von diesem Recht kein Gebrauch gemacht, gelten die eben genannten Änderungen aufgrund des Verweises unter Punkt 1 automatisch für die Gemeinde, ohne dass eine weitere Genehmigung durch die Gemeinde erforderlich ist.
- 3. Der beiliegende Text der gegenständlichen Verordnung bildet wesentlichen und integrierenden Bestandteil des vorliegenden Beschlusses.
- 4. Zum besseren Verständnis wird ein Informationsdokument, beigelegt, in welchem alle Artikel der vorliegenden Verordnung, auch jene mit einem Verweis, in vollem Wortlaut wiedergegeben werden.
- 5. Die genehmigte Verordnung tritt am 1. Jänner 2024 in Kraft und ersetzt ab demselben Datum vollinhaltlich die derzeit gültige Verordnung über die Zwangseintreibung der Einnahmen der Gemeinde, wie zuletzt genehmigt mit Beschluss des Gemeinderates Nr. 49 vom 21.10.2019.
- 6. Gegenständlicher Beschluss und die Verordnung über die Zwangseintreibung werden dem Finanzministerium über das Portal www.portalefederalismofiscale.gov.it telematisch übermittelt.

16)Genehmigung der Verordnung über die Regelung des Gebrauchs der Kleinkameras (Body Cam und Dash Cam) im Gebrauch der Beamten der Ortspolizei. (**Beschluss Nr. 63**)

Der Gemeinderat beschließt mit 16 Ja- Stimmen, 0 Enthaltungen und 0 Nein- Stimmen, bei 16 anwesenden Mitgliedern, ausgedrückt mittels Handerheben, folgenden Beschluss zu genehmigen:

- Die Verordnung über die Regelung des Gebrauchs der Kleinkameras (Body Cam und Dash Cam) im Gebrauch der Beamten der Ortspolizei, welche wesentlichen und integrierenden Bestandteil dieses Beschlusses bildet und aus 11 (elf) Artikeln besteht, wird genehmigt.
- Die Verordnung tritt im Sinne des Artikels 4 Absatz 3 der Gemeindesatzung ab dem Tag in Kraft, an dem der Genehmigungsbeschluss des Gemeinderates im Sinne der geltenden Bestimmungen vollstreckbar wird.
 - 17)Ernennung des Rechnungsprüfer der Gemeinde Naturns für die Jahre 2024-2026. (Beschluss Nr. 64)

Astrid Pichler ist zeitweilig abwesend.

Der Gemeinderat beschließt mit 15 Ja- Stimmen, 0 Enthaltungen und 0 Nein- Stimmen, bei 15 anwesenden Mitgliedern, ausgedrückt mittels Handerheben, folgenden Beschluss zu genehmigen:



Gemeinde Naturns Comune di Naturno

- 1. Herrn Dr. Ulrich Maas, geb. am 14.05.1985 in Meran, von Beruf Wirtschaftsberater, als Rechnungsprüfer der Gemeinde Naturns für die nächsten drei Jahre (2024-2026) zu ernennen.
- 2. Es wird festgehalten, dass vorgenannte Person sich bereit erklärt hat, den Auftrag anzunehmen und keine vom Gesetze vorgesehenen Unwählbarkeits- bzw. Unvereinbarkeitsgründe bekannt sind.
- 3. Die Vergütung für den erteilten Auftrag wird in Berücksichtigung des D.P.Reg. Nr. 9/L vom 16.07.2002 jährlich festgelegt, und bei Ausstellung der Honorarnote dem Kap. 01011.03.020100 "Institutionelle Organe und Aufträge der Verwaltung" angelastet, wo eine ausreichende Verfügbarkeit aufscheint.
- 4. Dem Herrn Dr. Ulrich Maas steht ferner die Rückvergütung der Fahrtspesen sowie eventuell der effektiven Kosten, welche für Verpflegung und Aufenthalt erwachsen und zwar in jenem Ausmaß wie sie für die Mitglieder des Gemeindeausschusses festgelegt werden zu.
 - 18)Benennung der Vertreter der Gemeinde für den Führungsausschuss für den Naturpark "Texelgruppe" in Naturns. (**Beschluss Nr. 65**)

Der Gemeinderat beschließt mit 14 Ja- Stimmen, 2 Enthaltungen (Michael Lochmann und Natascha Santer Zöschg) und 0 Nein- Stimmen, bei 16 anwesenden Mitgliedern, ausgedrückt mittels Handerheben, folgenden Beschluss zu genehmigen:

1. Folgende Mitglieder für den Führungsausschuss des Naturparkes "Texelgruppe" zu ernennen:

Effektives Mitglied:

Herr Florian Gruber, Referent für Umwelt der Marktgemeinde Naturns (BZ)

Ersatzmitglied:

Herr Müller Helmut, Referent der Gemeinde Naturns (BZ).

- 2. Festzustellen, dass den Gewählten gegenüber keine Unvereinbarkeits- und Unwählbarkeits- gründe bestehen.
 - 19)Anfrage der Gemeinderatsmitglieder Natascha Santer Zöschg, Michael Lochmann und Dietmar Rainer Süd-Tiroler Freiheit: Anzahl gebauter Wohnungen in der Marktgemeinde Naturns von 2020 bis heute.

Der Bürgermeister verliest im Sinne des Art. 12 Absatz 6 der Geschäftsordnung des Gemeinderates die Anfrage samt Antwort.

20)Anfrage der Gemeinderatsmitglieder Natascha Santer Zöschg, Michael Lochmann und Dietmar Rainer – Süd-Tiroler Freiheit: Auskunft betreffend Pächter/Mieter von öffentlichen Strukturen bzw. Immobilen der Marktgemeinde Naturns.

Der Bürgermeister verliest im Sinne des Art. 12 Absatz 6 der Geschäftsordnung des Gemeinderates die Anfrage samt Antwort.

21) Anfrage der Gemeinderatsmitglieder Natascha Santer Zöschg, Michael Lochmann und Dietmar Rainer – Süd-Tiroler Freiheit: Ortspolizeidienst.

Der Bürgermeister verliest im Sinne des Art. 12 Absatz 6 der Geschäftsordnung des Gemeinderates die Anfrage samt Antwort.



22)Anfrage der Gemeinderatsmitglieder Natascha Santer Zöschg, Michael Lochmann und Dietmar Rainer – Süd-Tiroler Freiheit: Sprachenregelung bei Straßenbaustellen.

Der Bürgermeister verliest im Sinne des Art. 12 Absatz 6 der Geschäftsordnung des Gemeinderates die Anfrage samt Antwort.

Ende der Sitzung: 23.10 Uhr

Der Bürgermeister Dr. Zeno Christanell Die Gemeindesekretärin Dr. Katja Götsch

- Dokument digital signiert -

Anlagen:

- Anfrage der Gemeinderatsmitglieder Natascha Santer Zöschg, Michael Lochmann und Dietmar Rainer Süd-Tiroler Freiheit: Anzahl gebauter Wohnungen in der Marktgemeinde Naturns von 2020 bis heute samt Antwort
- Anfrage der Gemeinderatsmitglieder Natascha Santer Zöschg, Michael Lochmann und Dietmar Rainer Süd-Tiroler Freiheit: Auskunft betreffend Pächter/Mieter von öffentlichen Strukturen bzw. Immobilien der Marktgemeinde Naturns samt Antwort
- Anfrage der Gemeinderatsmitglieder Natascha Santer Zöschg, Michael Lochmann und Dietmar Rainer Süd-Tiroler Freiheit: Ortspolizeidienst samt Antwort
- Anfrage der Gemeinderatsmitglieder Natascha Santer Zöschg, Michael Lochmann und Dietmar Rainer Süd-Tiroler Freiheit: Sprachenregelung bei Straßenbaustellen samt Antwort

(segue il testo in italiano)



lunedì, 27 novembre 2023, ore 19:00

nella sala del Consiglio Comunale

La convocazione è stata inviata regolarmente in base alla delibera della Giunta Comunale n° 508 del 14.11.2023

composizione del Consiglio Comunale

	A.G.	A.I.		A.G.	A.I.
	E.A.	U.A.		E.A.	U.A.
Dr. Zeno Christanell			Dr. Jonas Christanell		
Ana Maria De Castro			Michael Ganthaler		
Florian Gruber			Norbert Kaserer		
Michael Kaufmann	Х		Michael Lochmann		
Markus Mazoll			Helmut Müller		
Astrid Pichler			Andreas Pircher		
Evi Prader			Dietmar Rainer		
Natascha Santer Zöschg			Dr. Astrid Tappeiner		
Barbara Wieser Pratzner			Oswald Zischg	Х	

Partecipa alla riunione la segretaria comunale, Dr. Katja Götsch, che ne redige il verbale.

Il presidente Dr. Zeno Christanell riconosciuto il numero legale, dichiara aperta la seduta.

Vengono designati i seguenti scrutatori tramite alzata di mano:

Dr. Jonas Christanell und Dr. Astrid Tappeiner

La registrazione sonora della riunione viene pubblicata sul sito web del Comune di Naturno secondo la comunicazione del Consorzio dei Comuni n. 207 del 10.12.2020.

Di seguito vengono trattati i seguenti punti dell'ordine del giorno:



Odg n° 1 Relazione del Sindaco e degli assessori

Sindaco:

- Zona residenziale "Lahn": È stato dato il via libera alla zona residenziale "Lahn". Sono garantiti alloggi a prezzi accessibili, di alta qualità e una posizione residenziale attraente. Attualmente sono ancora disponibili due appartamenti.
- ComuneClima Naturno: L'audit è stato completato con successo. L'annuncio ufficiale della certificazione ComuneClima avverrà nell'ambito della giornata ComuneClima 2023 il 28 novembre 2023 presso il Noi Techpark di Bolzano.
- Fondi ambientali: Il Comune di Naturno ha presentato proposte concrete per l'utilizzo dei fondi ambientali. Un totale di 3.900.794,87 euro è a disposizione dei Comuni di Senales, Naturno e Castelbello per il periodo dal 29 aprile 2024 al 31 dicembre 2025; il Comune di Naturno riceverà direttamente circa 833.000 euro. Anche i fondi provinciali saranno investiti a Naturno. L'obiettivo è quello di interrare la linea ad alta tensione di Compaccio. La pianificazione è prevista per questo periodo.

Vicesindaco Michael Ganthaler:

 Nuova costruzione della scuola materna di Via dei Campi: Il Vicesindaco riferisce che i costi sono aumentati notevolmente a causa dell'aumento dei prezzi. Si sono quindi cercati potenziali risparmi (ad esempio, omettendo l'ampliamento occidentale, lasciando la cucina in costruzione grezza, cambiando la facciata). Il progetto di attuazione viene ora adattato in modo che i lavori possano essere appaltati a gennaio.

Assessore Astrid Pichler:

- Ristrutturazione della pista di pattinaggio di Naturno: I lavori di ristrutturazione sono terminati. La pista di pattinaggio aprirà l'8 dicembre 2023 e rimarrà aperta fino alla fine di gennaio.
- Giornata internazionale contro la violenza sulle donne del 25 novembre: Naturno ha partecipato alla campagna "L'Alto Adige si ferma".

A causa di difficoltà tecniche, l'incontro è stato interrotto alle ore 19.20 e ripreso alle ore 19.30 senza trasmissione online.

Assessore Barbara Wieser Pratzner:

- Ponte del bacino: Il ponte è stato riparato. È in corso l'installazione di un altro lampione.
- Fibra ottica a Tablà e Stava: Infranet realizzerà i collegamenti.
- Progetto "Parliamone": L'assessore Barbara Wieser Pratzner sottolinea l'importanza del progetto e spiega che ora ci sono anche dei podcast sull'argomento.

20dg n° 2: Domande dei Consiglieri Comunali:

Michael Lochmann:

 Quanto è sicura la rete informatica del Comune? La persona ha accesso anche ai computer del Comune? Il Sindaco riferisce che l'accesso deve essere avvenuto tramite l'applicazione Zoom aperta, la rete informatica non è certamente interessata. Il Comune verificherà questo aspetto e dovrà acquistare un'applicazione Zoom solo per le presentazioni.

Natascha Santer Zöschg:

Chi ha fatto installare vasi di fiori nel parcheggio della Cassa di Risparmio? Florian Gruber riferisce che l'attraversamento dal negozio Mode Okay alla piazza Lahn è un posto con scarsa visibilità. Per questo motivo sono stati rimossi due posti auto, in modo che gli automobilisti possano vedere meglio l'attraversamento pedonale. La segnaletica deve essere rimossa meglio.



- Attraversamenti pedonali non più visibili a causa di lavori di costruzione: Saranno nuovamente colorati. Il Sindaco spiega che la segnaletica sarà realizzata.
- Parcheggi davanti a M-Preis: A chi appartengono? È giusto che M-Preis blocchi questi parcheggi per i fornitori? Il Sindaco spiega che si tratta di parcheggi pubblici. Due di essi sono riservati alle attività di carico e scarico.

Dietmar Rainer:

• È stato riferito che la sezione della protezione civile è a rischio. Il Comune è intervenuto o qual è la situazione attuale? Il Sindaco spiega che non sa nulla del fatto che la sezione sia a rischio.

Astrid Tappeiner:

NaturnoCard: È vero che non è valida la sera? Sono utilizzate soprattutto dai residenti locali.
Astrid Pichler risponde che la cosa verrà verificata e che bisogna assolutamente evitare pratiche diverse. Secondo il Sindaco, inizialmente era stato concordato che la NaturnoCard dovesse essere applicata al classico biglietto giornaliero e non ad altri biglietti ridotti. Naturalmente se ne può discutere, ma bisogna riconoscere che questo ha un impatto sulla situazione finanziaria delle aziende.

Evi Prader:

- Chiede che i documenti vengano caricati ancora prima sul Cloud per consentire una migliore preparazione. La Segretaria spiega che i documenti sono stati caricati sul Cloud entro i termini previsti dal regolamento interno. Ogni membro del Consiglio comunale può anche ottenere in anticipo informazioni sui punti all'ordine del giorno nella segreteria comunale. Evi Prader suggerisce di caricare prima sul Cloud almeno i documenti già disponibili.
- Verbali audio: Non vengono più pubblicati sul sito web. Evi Prader suggerisce di mettere i verbali audio sul Cloud. La Segretaria lo verificherà e, se necessario, provvederà a rendere disponibili i verbali audio sul Cloud.
- Convenzione sulla fornitura di cippato con l'amministrazione separata dei beni di uso civico di Naturno - condizioni: Il Sindaco spiega che il prezzo è di 28 euro/m³ franco impianto di teleriscaldamento (silo). La qualità è definita precisamente (umidità, dimensioni, ecc.) e viene controllata dall'operatore in loco. Se i parametri non sono rispettati, vengono effettuate delle detrazioni.

Domande ascoltatori:

- Infrazioni per eccesso di velocità nella Via Hilb: Si suggeriscono controlli.
- Consiglio dei cittadini: Come proseguire dopo che solo 4 dei 120 cittadini estratti a sorte si sono iscritti. Astrid Pichler riferisce che i motivi per cui i cittadini non sono disposti a partecipare sono molteplici. La forma del consiglio dei cittadini è prevista dallo Statuto. È necessario analizzare se il formato debba essere cambiato.
- 3) Approvazione verbale della seduta del 28.09.2023 (delibera n. 50)

Dietmar Rainer chiede di integrare le sue domande 1 e 4 al punto 4 dell'ordine del giorno:

Domanda 1: Il Sindaco risponde che non ne è a conoscenza e che non è prevista l'annullamento del regolamento.

Domanda 4: L'incarico ammonta a 15.000,00 euro. I costi totali, compresa la stampa, saranno più elevati, ma saranno coperti da un contributo provinciale. La pubblicazione uscirà l'anno prossimo.

Il Consiglio delibera con 15 voti favorevoli, 1 astensione (per assenza Ana Maria De Castro) e 0 voti contrari espressi mediante alzata di mano, presenti 16 consiglieri, quanto segue:

1) Di approvare il verbale della seduta del 28.09.2023 con le modifiche sopracitate.



4) Ratifica della delibera d'urgenza della Giunta Comunale n. 495 del 14.11.2023 - 8° variazione del Bilancio di previsione 2023 - 2025 . (**delibera n. 51**)

Il Consiglio delibera con 16 voti favorevoli, 0 astensioni e 0 voti contrari espressi mediante alzata di mano, presenti 16 consiglieri, quanto segue:

- Di ratificare, per ogni conseguente effetto di legge, la citata 2° delibera d'urgenza della Giunta Comunale n. 495 del 14.11.2023 avente in oggetto la 8a modifica al bilancio di previsione 2023 - 2025.
- 2) Il piano di lavoro, il programma degli investimenti, il piano di finanziamento e il documento unico di programmazione 2023 2025 vengono modificati e adeguati.
- 3) L'avanzo economico rimane invariato in seguito al presente provvedimento.

La delibera viene dichiarata immediatamente esecutiva con 16 voti favorevoli, 0 astensioni e 0 voti contrari espressi mediante alzata di mano, presenti 16 consiglieri.

5) 9° variazione del Bilancio di previsione 2023 - 2025. (delibera n. 52)

Il Consiglio delibera con 13 voti favorevoli, 3 astensioni (Michael Lochmann, Dietmar Rainer e Natascha Santer Zöschg) e 0 voti contrari espressi mediante alzata di mano, presenti 16 consiglieri, quanto segue:

- 1) La 9a variazione di bilancio di previsione 2023 2025 viene approvata.
- Il seguente documento costituisce parte integrante e essenziale della presente delibera e viene approvato:
 - a) Bilancio di previsione 2023 2025: 9a variazione di bilancio.
- 3) Il piano di lavoro, il programma degli investimenti, il piano di finanziamento e il documento unico di programmazione 2023 2025 vengono modificati e adequati.
- 4) Di dare atto che il bilancio di previsione dopo l'esecuzione delle modifiche summenzionate presenta il prescritto pareggio finanziario e che la situazione economica si aumenta di € 77.171,95 € a un totale di 84.330,85 €.
- 5) I sequenti documenti costituiscono parte essenziale della presente delibera e vengono approvati:
 - a) Verifica degli equilibri di bilancio
 - b) Relazione del revisore dei conti.
- 6) Il presente provvedimento non comporta alcuna spesa.

La delibera viene dichiarata immediatamente esecutiva con 15 voti favorevoli, 1 astensione (Michael Lochmann) e 0 voti contrari espressi mediante alzata di mano, presenti 16 consiglieri.



6) Modifica al regolamento dell'imposta comunale di soggiorno (delibera n. 53)

Il Consiglio delibera con 16 voti favorevoli, 0 astensioni e 0 voti contrari espressi mediante alzata di mano, presenti 16 consiglieri, quanto segue:

- 1) Il regolamento dell'imposta comunale di soggiorno, che forma parte essenziale ed integrante della presente delibera e composto da 14 (quattordici) articoli, viene approvato.
- 2) Il predetto regolamento comunale entra in vigore con 01.01.2024 è abrogata ogni precedente disposizione contraria al presente regolamento.
- 3) La presente delibera non comporta alcuna spesa.

La delibera viene dichiarata immediatamente esecutiva con 15 voti favorevoli, 0 astensioni e 1 voto contrario (Michael Lochmann) espressi mediante alzata di mano, presenti 16 consiglieri.

7) Aumento dell'imposta comunale di soggiorno dal 01.01.2024. (delibera n. 54)

Michael Lochmann ha chiesto il rinvio del punto 7) dell'ordine del giorno, ai sensi dell'art. 25, comma 1 del Regolamento interno del Consiglio comunale, con la richiesta di presentare il verbale della trattativa con la Società Cooperativa Turistica sulla partecipazione per un importo di 0,09 euro.

Il rinvio è stato <u>respinto</u> con 4 voti a favore (Michael Lochmann, Dietmar Rainer, Natascha Santer Zöschg e Ana Maria De Castro), 0 astensioni e 12 voti contrari con 16 presenti.

Il Consiglio delibera con 10 voti favorevoli, 2 astensioni (Evi Prader e Astrid Tappeiner) e 4 voti contrari (Michael Lochmann, Dietmar Rainer, Natascha Santer Zöschg e Ana Maria De Castro) espressi mediante alzata di mano, presenti 16 consiglieri, quanto seque:

- 1) Di stabilire ai sensi dell'articolo 8 del Decreto del Presidente della Provincia n. 4/2013 n.t.v. e considerato il parere espresso dall'organizzazione turistica territorialmente competente iscritta nell'apposito elenco provinciale l'aumento dell'imposta comunale di soggiorno per tutti gli esercizi ricettivi di cui all'articolo 1, comma 2 della L.P. n. 9/2012. L'aumento avrà effetto a far data dal 1° gennaio 2024 e l'imposta comunale di soggiorno, dovuta per persona e per pernottamento, ammonterà complessivamente a:
 - a) euro 3,10 per gli esercizi ricettivi di cui all'articolo 5 della legge provinciale 14 dicembre 1988, n. 58 con la classificazione di quattro stelle, quattro stelle "superior" e cinque stelle;
 - b) euro 2,60 per gli esercizi ricettivi di cui all'articolo 5 della legge provinciale 14 dicembre 1988, n. 58 con la classificazione di tre stelle e tre stelle "superior", per gli esercizi ricettivi di cui alla legge provinciale 11 maggio 1995, n. 12 con la classificazione di cinque soli, per gli esercizi ricettivi di cui alla legge provinciale 19 settembre 2008, n. 7 con la classificazione di cinque fiori e per gli esercizi ricettivi di cui al comma 3 dell'articolo 6 della legge provinciale 14 dicembre 1988, n. 58, con la classificazione di cinque stelle;
 - c) euro 2,10 per tutti gli altri esercizi ricettivi di cui all'art. 1, comma 2 della legge provinciale 16 maggio 2012, n. 9.
- 2) Di dare atto che ai sensi del 12° accordo aggiuntivo al comune spetta l'importo di 0,09 Euro per persona e per pernottamento per il finanziamento di servizi e infrastrutture di rilievo turistico.



La delibera viene dichiarata immediatamente esecutiva con 12 voti favorevoli, 1 astensione (Ana Maria De Castro) e 3 voti contrari (Michael Lochmann, Dietmar Rainer e Natascha Santer Zöschg) espressi mediante alzata di mano, presenti 16 consiglieri.

8) Rinnovamento e ampliamento dell'acquavventura di Naturno: approvazione del progetto. CUP C82H23000450007 (delibera n. 55)

Il Consiglio delibera con 13 voti favorevoli, 0 astensioni e 3 voti contrari (Michael Lochmann, Dietmar Rainer e Natascha Santer Zöschg) espressi mediante alzata di mano, presenti 16 consiglieri, quanto segue:

- 1) Di approvare il progetto per il rinnovamento e l'ampliamento dell'acquavventura di Naturno, redatto dal sig. dott. arch. Dejaco Ralf di Bressanone in agosto 2023 con un importo di € 1.294.033,51.
- 2) Di dare atto che all'impegno di spesa si provvederà con una delibera propria.
- 9) Parco generazioni costruzione di percorsi pedonali e di spazi di verde attrezzato: approvazione del progetto. CUP C85E23000120004 (delibera n. 56)

Il Consiglio delibera con 16 voti favorevoli, 0 astensioni e 0 voti contrari espressi mediante alzata di mano, presenti 16 consiglieri, quanto segue:

- 1) Di approvare il progetto per il parco generazioni costruzione di percorsi pedonali e di spazi di verde attrezzato, redatto dal sig. Christian Sölva di Bolzano in settembre 2023 con un importo di € 307.745,75 per la fase di costruzione 1 e € 155.370,80 per la fase di costruzione 2.
- 2) Di dare atto che all'impegno di spesa si provvederà con una delibera propria.
- **10)** Approvazione della convenzione tra i comuni Naturno e Parcines per la gestione comune di funzioni e servizi. **(delibera n. 57)**

Natascha Santer Zöschg ha chiesto il rinvio del punto 7) dell'ordine del giorno, ai sensi dell'art. 25, comma 1 del Regolamento interno del Consiglio comunale.

Il rinvio è stato <u>respinto</u> con 3 voti a favore (Michael Lochmann, Dietmar Rainer e Natascha Santer Zöschg), 0 astensioni e 13 voti contrari con 16 presenti.

Il Consiglio delibera con 13 voti favorevoli, 3 astensioni (Michael Lochmann, Dietmar Rainer e Natascha Santer Zöschg) e 0 voti contrari espressi mediante alzata di mano, presenti 16 consiglieri, quanto segue:



- tra i Comuni di Naturno e Parcines viene stipulato un accordo tra pubbliche amministrazioni con il seguente contenuto essenziale:
 - I Comuni di Naturno e Parcines concordano di organizzare i servizi Lavori pubblici, Licenze e commercio (incl. pubblici esercizi, manifestazioni, T.U.L.P.S) e Servizi demografici sovracomunalmente.
 - Il Comune di Naturno dovrà assumere il ruolo di comune responsabile del servizio dei Lavori pubblici.
 Il Comune di Parcines dovrà assumere il ruolo di comune responsabile del servizio Licenze e commercio (incl. pubblici esercizi, manifestazioni, T.U.L.P.S) e Servizi demografici.
 - Durata della convenzione: 10 anni decorrenti dal 01.01.2024.
- 2) La bozza della convenzione, che costituisce parte essenziale di questa delibera, viene approvata.
- 3) Il Sindaco o in caso di sua assenza il Vicesindaco viene autorizzato a stipulare la convenzione.
- 4) La presente delibera non comporta alcuna spesa immediata.
 - **11)** FamilyPiù: Istituzione di un Comitato per la famiglia per gli anni 2024 -2025 e approvazione delle competenze. **(delibera n. 58)**

Il Consiglio delibera con 16 voti favorevoli, 0 astensioni e 0 voti contrari espressi mediante alzata di mano, presenti 16 consiglieri, quanto segue:

- 1) Istituire un Comitato per la famiglia nel Comune di Naturno nell'interesse della partecipazione dei cittadini. Una volta all'anno il Comitato riferisce sulle proprie attività.
- 2) di approvare le competenze del Comitato per la famiglia, che forma parte integrante del presente provvedimento, anche se non materialmente allegato.



- 3) Di nominare le seguenti associazioni/organizzazioni per il periodo dal 2024 2025:
 - ELKI Naturno (centro genitori-bimbi)
 - Asilo nido KITAS Naturno e asilo nido aziendale della ditta Schweitzer Project SpA
 - Scuola materna Naturno
 - VKE (Associazione campi gioco e ricreazione) ODV
 - Distretto scolastico di Naturno
 - Distretto Sociale di Naturno
 - SSV Naturno
 - Associazione famiglie cattoliche dell'Alto Adige
 - "Katholische Jungschar" Tablà
 - Anziani di Naturno
 - I gruppi politici del Consiglio Comunale
- 4) La presente delibera non comporta alcuna spesa.
 - **12)** Scuola materna: Divisione della scuola materna Naturno e determinazione dei rispettivi ambiti territoriali. (**delibera n. 59**)
- Il Consiglio delibera con 16 voti favorevoli, 0 astensioni e 0 voti contrari espressi mediante alzata di mano, presenti 16 consiglieri, quanto segue:
- 1) A partire dall'anno scolastico 2024/25 la scuola materna di Naturno, composta da 6 gruppi, viene divisa e nella località di Naturno ci saranno 2 scuole materne con le seguenti denominazioni:
 - Scuola materna Naturno Via dei Campi con 4 gruppi (attuale edificio principale con 4 gruppi);
- Scuola materna Naturno parco generazionale con 2 gruppi (attuale edificio accessorio con 2 gruppi.
 Di determinare gli ambiti territoriali delle scuole materne di Naturno provvisoriamente (durante la fase di costruzione) come segue:
 - scuola materna Via dei Campi: Oltre ai criteri provinciali, viene data priorità alle famiglie che vivono a sud della Via Principale.
 - scuola materna Parco generazioni: Oltre ai criteri provinciali, viene data priorità alle famiglie che vivono a nord della Via Principale.
- 3) Per garantire la continuità per l'anno scolastico 2024/2025 questo regolamento non vale per i bambini che hanno già frequentato la rispettiva scuola materna nell'anno scolastico precedente, così come per bambini i cui fratelli frequentano contemporaneamente già la stessa scuola materna.
- 4) I criteri di priorità per l'ammissione dei bambini nelle scuole materne rimangono invariati.



13) Approvazione della convenzione per la gestione del centro visite parco naturale Gruppo Tessa a Naturno. (**delibera n. 60**)

Il Consiglio delibera con 13 voti favorevoli, 3 astensioni (Michael Lochmann, Dietmar Rainer e Natascha Santer Zöschg) e 0 voti contrari espressi mediante alzata di mano, presenti 16 consiglieri, quanto segue:

- 1) Di stipulare una convenzione con la Provincia Autonoma di Bolzano Alto Adige per la gestione del centro visite del Gruppo di Tessa a Naturno.
- 2) La bozza della convenzione viene approvata ed il Sindaco o in caso di suo assenza il Vicesindaco, viene autorizzato a stipulare la convenzione e ad eventualmente definire ulteriori condizioni contrattuali non essenziali.
- 3) La stipulanda convenzione sostituisce la convenzione con la Provincia Autonoma di Bolzano Alto Adige per la gestione del centro visite del Gruppo di Tessa a Naturno attualmente in vigore (convenzione n. 204/28.6 del 14.04.2020 risp. registro delle scritture private del Comune di Naturno n. 280).
- 4) La presente delibera non comporta alcuna spesa diretta.
- **14)** Proroga della convenzione con il VKE "associazione campi gioco e ricreazione ODV" per il sostegno finanziario per l'attivitá della scuola materna asilo nel bosco "Wichtelwald". **(delibera n. 61)**

Natascha Santer Zöschg è temporaneamente assente.

Il Consiglio delibera con 15 voti favorevoli, 0 astensioni e 0 voti contrari espressi mediante alzata di mano, presenti 15 consiglieri, quanto segue:

- Di stipulare una nuova convenzione quadro con il "VKE associazione campi gioco e ricreazione ODV" per il sostegno finanziario per l'attività della scuola materna – asilo nel bosco "Wichtelwald" a Naturno.
- 2) La bozza della convenzione quadro viene approvata ed l'assessore comunale per il sociale, il sig. Florian Gruber, viene autorizzato e incaricato a stipulare la convenzione quadro.
- 3) Di dare atto che all'impegno di spesa si provvederà con una delibera propria.
- Approvazione del regolamento sulla riscossione coattiva delle entrate del Comune (delibera n. 62)

Il Consiglio delibera con 16 voti favorevoli, 0 astensioni e 0 voti contrari espressi mediante alzata di mano, presenti 16 consiglieri, quanto segue:

1) Di approvare l'allegato regolamento sulla riscossione coattiva delle entrate del Comune, precisando che per gli articoli da 2 a 16 si rinvia integralmente ai corrispondenti articoli da 2 a 16 previsti nel regolamento sulla riscossione coattiva della Provincia autonoma di Bolzano-Alto Adige emanato con D.P.P. n. 36/2023 e la cui validità e efficacia viene recepita integralmente nel presente regolamento.



- 2) In seguito ad eventuali future modifiche agli articoli da 2 a 16 del summenzionato regolamento provinciale sulla riscossione coattiva resta salva la facoltà, in caso di disaccordo, di abrogare il rinvio ai summenzionati articoli approvando un proprio regolamento. Qualora il Comune non faccia uso di tale facoltà le anzidette modifiche avranno, sulla base del rinvio di cui al punto 1, automaticamente efficacia anche per il Comune, senza necessità di ulteriore approvazione da parte dello stesso.
- L'allegato testo del Regolamento in oggetto costituisce parte sostanziale ed integrante della presente delibera.
- 4) Per una più facile comprensione si allega un documento informativo, il quale riporta integralmente il testo di tutti gli articoli del presente regolamento, compresi anche quelli contenenti un rinvio.
- 5) Il regolamento approvato entra in vigore il 1º gennaio 2024 e sostituisce, a decorrere da tale data, a tutti gli effetti il Regolamento sulla riscossione coattiva delle entrate comunali attualmente in vigore, così come da ultimo approvato con delibera del Consiglio comunale n. 49 del 21.10.2019.
- 6) La presente deliberazione e il regolamento sulla riscossione coattiva saranno trasmessi telematicamente al Ministero delle Finanze attraverso il portale <u>www.portalefederalismofiscale.gov.it</u>.
 - 16) Approvazione del regolamento della disciplina per l'utilizzo delle microcamere (Body Cam e Dash Cam in dotazione agli operatori della polizia locale. (delibera n. 63)

Il Consiglio delibera con 16 voti favorevoli, 0 astensioni e 0 voti contrari espressi mediante alzata di mano, presenti 16 consiglieri, quanto segue:

- il regolamento della disciplina per l'utilizzo delle microcamere (Body Cam e Dash Cam) in dotazione agli operatori della polizia locale, che forma parte essenziale ed integrante della presente delibera e composto da 11 (undici) articoli, viene approvato.
- Ai sensi dell'articolo 4 comma 3 dello Statuto comunale il presente regolamento entra in vigore dalla data in cui la deliberazione di approvazione del Consiglio comunale diviene esecutiva ai sensi delle norme vigenti.
 - 17) Nomina del revisore contabile del Comune di Naturno per gli anni 2024-2026. (delibera n. 64)

Astrid Pichler è temporaneamente assente.

Il Consiglio delibera con 15 voti favorevoli, 0 astensioni e 0 voti contrari espressi mediante alzata di mano, presenti 15 consiglieri, quanto segue:

- 1) Di confermare il sig. dott. Ulrich Maas, nato il 14.05.1985 a Merano, di professione consulente economico, come revisore del conto del Comune di Naturno per i prossimi tre anni (2024-2026).
- 2) Viene dato atto che lo stesso ha dichiarato di accettare l'incarico e che non si trova in alcuna delle cause di ineleggibilità o incompatibilità previste dalla legge.
- 3) Il compenso per l'incarico affidato tenuto conto del D.P.Reg. n. 9/L del 16.07.2002, viene fissato annualmente e al rilascio della nota di onorario viene imputata al cap. 01011.03.020100 "Organi e incarichi istituzionali dell'amministrazione", dove risulta la relativa disponibilità.



- 4) Al sig. dott. Ulrich Maas spetta inoltre il rimborso delle spese di viaggio effettivamente sostenute nonché eventualmente il rimborso delle spese effettivamente sostenute per il vitto e per l'alloggio nella misura determinata per i componenti della Giunta Comunale.
 - **18)** Nomina dei rappresentanti del comune per il consiglio direttivo del centro visite parco naturale Gruppo Tessa a Naturno. (**delibera n. 65**)

Il Consiglio delibera con 14 voti favorevoli, 2 astensioni (Michael Lochmann e Natascha Santer Zöschg) e 0 voti contrari espressi mediante alzata di mano, presenti 16 consiglieri, quanto segue:

1) Di nominare i seguenti membri per il Comitato di gestione del parco naturale "Texel":

Membro effettivo:

sig. Florian Gruber, assessore per l'ambiente del Comune di Naturno (BZ)

Membro supplente:

- sig. Müller Helmut, assessore del Comune di Naturno (BZ).
- 2) Di dare atto che nei confronti degli eletti non sussistono cause di incompatibilità o di ineleggibilità.
- **19)** Interrogazione dei consiglieri Natascha Santer Zöschg, Michael Lochmann e Dietmar Rainer Süd-Tiroler Freiheit: Numero delle abitazioni costruite nel Comune di Naturno dal 2020 ad oggi.

Il Sindaco legge l'interrogazione e la risposta ai sensi dell'art. 12, comma 6 del Regolamento interno del Consiglio comunale.

20) Interrogazione dei consiglieri Natascha Santer Zöschg, Michael Lochmann e Dietmar - Rainer – Süd-Tiroler Freiheit: Informazione riguardo gli affittuari/locatari di strutture pubbliche risp. di immobili del Comune di Naturno.

Il Sindaco legge l'interrogazione e la risposta ai sensi dell'art. 12, comma 6 del Regolamento interno del Consiglio comunale.

21) Interrogazione dei consiglieri Natascha Santer Zöschg, Michael Lochmann e Dietmar - Rainer – Süd-Tiroler Freiheit: Servizio di polizia locale.

Il Sindaco legge l'interrogazione e la risposta ai sensi dell'art. 12, comma 6 del Regolamento interno del Consiglio comunale.

22) Interrogazione dei consiglieri Natascha Santer Zöschg, Michael Lochmann e Dietmar - Rainer – Süd-Tiroler Freiheit: Disciplina della lingua presso i cantieri sulle strade.

Il Sindaco legge l'interrogazione e la risposta ai sensi dell'art. 12, comma 6 del Regolamento interno del Consiglio comunale.



fine della seduta: ore 23.10

Il sindaco
Dr. Zeno Christanell
La segretaria comunale
Dr. Katja Götsch

- documento firmato digitalmente -

Allegati:

- Interrogazione dei consiglieri Natascha Santer Zöschg, Michael Lochmann e Dietmar Rainer Süd-Tiroler Freiheit: Numero delle abitazioni costruite nel Comune di Naturno dal 2020 ad oggi incluso la risposta
- Interrogazione dei consiglieri Natascha Santer Zöschg, Michael Lochmann e Dietmar Rainer Süd-Tiroler Freiheit: Informazione riguardo gli affittuari/locatari di strutture pubbliche risp. di immobili del Comune di Naturno incluso la risposta
- Interrogazione dei consiglieri Natascha Santer Zöschg, Michael Lochmann e Dietmar Rainer Süd-Tiroler Freiheit: Servizio di polizia locale incluso la risposta
- Interrogazione dei consiglieri Natascha Santer Zöschg, Michael Lochmann e Dietmar Rainer Süd-Tiroler Freiheit: Disciplina della lingua presso i cantieri sulle strade incluso la risposta

SÜD-TIROLER FREIHEIT Freies Bündnis für Tirol

Gemeinderatsfraktion Naturns



An den Bürgermeister der Gemeinde Naturns Zeno Christanell Rathausstraße 1 39025 Naturns

29.10.2023

Anfrage

mit der Bitte um schriftliche und mündliche Beantwortung

Anzahl gebauter Wohnungen in der Marktgemeinde Naturns von 2020 bis heute

Vorausgeschickt,

• dass in den letzten drei Jahren eine rege Bautätigkeit in der Marktgemeinde Naturns stattgefunden hat

Festgestellt,

- dass diesbezüglich den Gemeineratsmitgliedern keine genauen Zahlen vorliegen
- •

bringen die Gemeinderäte der Süd-Tiroler Freiheit folgende Anfrage ein und bitten um schriftliche und mündliche Beantwortung folgender Frage:

1. Wie viele Wohnungen wurden in der Marktgemeinde Naturns seit 1.1.2020 bis heute gebaut

und von wem wurden diese Wohnungn gekauft?

- 2. Wie viele der Käufer waren italienische Staatsbürger, wie viele EU-Bürger?
- 3. Wie viele der Käufer haben ihren Hauptwohnsitz in diesen Wohnungen?

Mit freundlichen Grüßen

die Gemeinderäte

Naturala Santer Lordy Rom Dest Natascha Santer Zöschg Dietmar Rainer

Michael Lochmann

Interrogazione

con la richiesta di risposta scritta e orale

Numero di appartamenti costruiti nel Comune di Naturno dal 2020 ad oggi

Premesso,

• che negli ultimi tre anni c'è stata una vivace attività edilizia nel Comune di Naturno

Constatato,

• che i membri del Consiglio Comunale non dispongono di dati precisi al riguardo

i consiglieri comunali della Süd-Tiroler Freiheit presentano la seguente interrogazione e richiedono una risposta in forma scritta e orale alle seguenti domande:

- 1. Quanti appartamenti sono stati costruiti nel Comune di Naturno dal 01.01.2020 ad oggi e da chi sono stati acquistati?
- 2. Quanti degli acquirenti erano cittadini italiani, quanti cittadini dell'Unione Europea?
- 3. Quanti degli acquirenti hanno la loro residenza principale in questi appartamenti?

MARKTGEMEINDE NATURNS

Autonome Provinz Bozen - Südtirol Rathausstraße 1 39025 Naturns BZ

> Tel. +39 0473 671211 Fax +39 0473 671212



www.naturns.eu info@naturns.eu

COMUNE DI NATURNO

Provincia Autonoma di Bolzano - Alto Adige Via Municipio 1 39025 Naturno BZ

Steuer-/MwSt. Nr. – Cod. fisc./Part. IVA: 00449290212 naturns.naturno@legalmail.it (zertif. E-mailadresse)

An die Süd-Tiroler Freiheit z.H. Natascha Santer Zöschg Fraktionssprecherin in Naturns naturns@suedtiroler-freiheit.com

Naturns, den 27.11.2023

Betreff: Beantwortung der Anfrage: Anzahl gebauter Wohnungen in der Marktgemeinde Naturns von 202 bis heute

vorausgeschickt, dass es in den letzten drei Jahren keine signifikante Zunahme der Bautätigkeit in Naturns gegeben hat und dass ganz im Sinne des Strategiedokumentes "Vision 2030+" kaum neue Baugründe ausgewiesen wurden.

Ebenfalls vorausgeschickt, dass die Übersicht zu den neuen Baugründen in diesem Jahr sowohl beim Abend der Arbeitsgruppen als auch bei der institutionellen Bürgerversammlung präsentiert wurde,

kann ich Euch mit Bezug auf die Anfrage vom 29.10.2023 (Prot. Nr. 24749 vom 31.10.2023) Folgendes antworten:

Frage 1:

Wie viele Wohnungen wurden in der Marktgemeinde Naturns seit 1.1.2020 bis heute gebaut und von wem wurden diese Wohnungen gekauft?

Seit 01.01.2020 bis heute (Stand 31.10.2023) wurden in der Marktgemeinde Naturns 159 Wohneinheiten realisiert¹. Dabei handelt es sich überwiegend um Projekte in bereits bestehenden Bauzonen bzw. Wiedergewinnungen und/oder Erweiterungen durch energetische Sanierung. Das entspricht dem Grundsatz, dass zuerst der Bestand zu nutzen bzw. zu verdichten ist, bevor neuer Baugrund ausgewiesen wird. Nur insgesamt 44 Wohnungen wurden in dieser Zeit aufgrund von Ausweisungen neuer Bau- bzw. Mischzonen errichtet – davon 29 bereits 2020, in den letzten drei Jahren: 0 im Jahr 2021, 9 im Jahr 2022 und 6 im Jahr 2023.

Frage 2:

Wie viele der Käufer waren italienische Staatsbürger, wie viele EU-Bürger? Frage 3:

Wie viele der Käufer haben ihren Hauptwohnsitz in diesen Wohnungen?

Die restlichen Fragestellungen fallen nicht in den Anwendungsbereich einer Anfrage, da sie sich nicht auf eine bestimmte Angelegenheit oder auf eine bestimmte Entscheidung des Ausschusses oder des Bürgermeisters beziehen und auch nicht Auskünfte oder Erläuterungen über die Verwaltungstätigkeit der Gemeinde zum Gegenstand haben (Art. 12 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Gemeinderats).

 $^{^{}m 1}$ Als realisiert gelten jene Wohneinheiten, für welche die Benutzungsgenehmigung bzw. Bezugsfertigkeit ausgestellt wurde.

Bei der Erstellung des Gemeindeentwicklungsprogrammes (GEP) werden aber aktuell vielfältige Daten zum sozioökonomischen System und der Siedlungsentwicklung gesammelt und analysiert. Diese werden wie angekündigt in absehbarer Zeit dem Gemeinderat und auch in den öffentlichen Vorstellungen präsentiert.

Mit freundlichen Grüßen

Der Bürgermeister Dr. Zeno Christanell digital signiertes Dokument

Oggetto: Risposta all'interrogazione: Numero di appartamenti costruiti nel Comune di Naturno dal 2020 ad oggi

premesso che negli ultimi tre anni a Naturno non c'è stato un aumento significativo dell'attività edilizia e che in linea con il documento strategico "Visione 2030+" quasi nessun nuovo lotto di costruzione è stato designato.

Inoltre, premesso che la panoramica dei nuovi cantieri è stata presentata quest'anno sia alla serata dei gruppi di lavoro sia all'assemblea civica.

in riferimento all'interrogazione del 29.10.2023 (Prot. Nr. 24749 del 31.10.2023) posso rispondervi come segue:

Domanda 1:

Quanti appartamenti sono stati costruiti nel Comune di Naturno dal 01.01.2020 ad oggi e da chi sono stati acquistati?

Dal 01.01.2020 a oggi (31.10.2023) nel Comune di Naturno sono state costruite 159 unità abitative¹. La maggior parte di queste sono progetti in zone edificabili esistenti o recuperate e/o ampliamenti attraverso una ristrutturazione ad alta efficienza energetica. Ciò è in linea con il principio secondo cui gli edifici esistenti dovrebbero essere utilizzati o densificati prima che vengano designati nuovi terreni edificabili. In questo periodo sono stati costruiti solo 44 appartamenti a causa della designazione di nuove zone edificabili o miste, di cui 29 nel 2020 e negli ultimi tre anni: 0 nel 2021, 9 nel 2022 e 6 nel 2023.

Domanda 2:

Quanti degli acquirenti erano cittadini italiani, quanti cittadini dell'Unione

Europea?

Domanda 3:

Quanti degli acquirenti hanno la loro residenza principale in questi appartamenti?

Le altre interrogazioni non rientrano nell'ambito di un'interrogazione, in quanto non riguardano una questione specifica o una decisione specifica della giunta o del Sindaco e non si riferiscono a informazioni o spiegazioni sull'attività amministrativa del Comune (art. 12 co. 2 del regolamento interno del Consiglio comunale).

Tuttavia, un'ampia gamma di dati sul sistema socioeconomico e sullo sviluppo degli insediamenti viene attualmente raccolta e analizzata per la preparazione del Programma di sviluppo comunale (PSCPT). Come annunciato, questi dati saranno presentati nel prossimo futuro al Consiglio comunale e anche in presentazioni pubbliche.

Distinti Saluti

II Sindaco

Dr. Zeno Christanell

 $^{^{1}}$ Le unità abitative per le quali è stata rilasciata la licenza d'uso o agibilità sono considerate costruite.

SÜD-TIROLER FREIHEIT Freies Bündnis für Tirol

Gemeinderatsfraktion Naturns



An den Bürgermeister der Gemeinde Naturns Zeno Christanell Rathausstraße 1 39025 Naturns

29.10.2023

Anfrage

mit der Bitte um schriftliche und mündliche Beantwortung

Auskunft betreffend die Pächter/Mieter von öffentlichen Strukturen bzw. Immobilien der Marktgemeinde Naturns

Vorausgeschickt,

- dass die Gemeinde Naturns öffentliche Strukturen / Immobilien vermietet bzw. verpachtet (z.B. Bars, Restaurants, Wohnungen, Sportanlagen und sämtliche anderen Arten von Immobilien)
- dass die Naturns Kultur- und Freizeit GmbH/Srl öffentliche Strukturen / Immobilien vermietet bzw. verpachtet
- · dass hierfür Miet- oder Pachtzins bezahlt wird

Festgestellt,

 dass diesbezüglich den Gemeineratsmitgliedern derzeit keine aktuellen genauen Zahlen vorliegen bringen die Gemeinderäte der Süd-Tiroler Freiheit folgende Anfrage ein und bitten um schriftliche und mündliche Beantwortung folgender Fragen:

- 1. Welche öffentlichen Strukturen / Immobilien im teilweisen und vollständigen Eigentum/Besitz der Marktgemeinde Naturns und der Naturns Kultur und Freizeit GmbH/Srl wurden seit 2020 bis heute vermietet bzw. verpachtet?
- 2. Wieviel Miet- bzw. Pachtzins wurde seit 2020 für die jeweilige Immobilie vom jeweiligen Mieter/Pächter bezahlt?
- 3. Wie viele Mieter/Pächter sind mit den Zahlungen im Rückstand und um welche Beträge handelt es sich?

Mit freundlichen Grüßen

die Gemeinderäte

Natascha Santer Zöschg Dietmar Rainer

Natorda Sarter Lordy Romin Death

Michael Lochmann

Interrogazione

con la richiesta di risposta scritta e orale

Informazioni relative agli affittuari/locatari di strutture pubbliche e immobili di proprietà del Comune di Naturno

Premesso,

- che il Comune di Naturno affitta o conceda in locazione strutture pubbliche/immobili (ad esempio bar, ristoranti, appartamenti, impianti sportivi e ogni altro tipo di immobile)
- che la Naturns Kultur- und Freizeit GmbH/Srl affitta o conceda in locazione strutture pubbliche/immobili
- · che per questo viene pagato un canone di affitto o un canone di locazione

Constatato,

· che i membri del Consiglio Comunale non dispongono di dati precisi al riguardo

i consiglieri comunali della Süd-Tiroler Freiheit presentano la seguente interrogazione e richiedono una risposta in forma scritta e orale alle seguenti domande:

- 1. Quali strutture pubbliche/immobili di proprietà/possesso parziale e totale del Comune di Naturno e della Naturns Kultur und Freizeit GmbH/Srl sono stati affittati o concesso in locazione dal 2020 ad oggi?
- 2. A quanto ammonta l'affitto o il canone di locazione pagato per il rispettivo immobile dal rispettivo affittuario/locatario dal 2020?
- 3. Quanti affittuari/locatari sono in ritardo con i pagamenti e di quali importi si tratta?

MARKTGEMEINDE NATURNS

Autonome Provinz Bozen - Südtirol Rathausstraße 1 39025 Naturns BZ

> Tel. +39 0473 671211 Fax +39 0473 671212



COMUNE DI NATURNO

Provincia Autonoma di Bolzano - Alto Adige Via Municipio 1 39025 Naturno BZ

Steuer-/MwSt. Nr. – Cod. fisc./Part. IVA: 00449290212 naturns.naturno@legalmail.it (zertif. E-mailadresse)

An die Süd-Tiroler Freiheit z.H. Natascha Santer Zöschg Fraktionssprecherin in Naturns naturns@suedtiroler-freiheit.com

Naturns, den 27.11.2023

Betreff: Beantwortung der Anfrage: Auskunft betreffend die Pächter/Mieter von öffentlichen Strukturen bzw. Immobilien der Marktgemeinde Naturns

Sehr geehrte Gemeinderäte der Süd-Tiroler Freiheit,

mit Bezug auf die Anfrage vom 29.10.2023 (Prot. Nr. 24748 vom 31.10.2023) kann ich Euch Folgendes antworten:

Fragen 1 und 2:

Welche öffentlichen Strukturen / Immobilien im teilweisen und vollständigen Eigentum/Besitz der Marktgemeinde Naturns und der Naturns Kultur und Freizeit GmbH/Srl wurden seit 2020 bis heute vermietet bzw. verpachtet?

Wieviel Miet- bzw. Pachtzins wurde seit 2020 für die jeweilige Immobilie vom jeweiligen Mieter/Pächter bezahlt?

Im Folgenden eine Übersicht der Immobilien (Gebäude bzw. Wohnungen/Lokale) im Eigentum der Marktgemeinde Naturns¹, welche im Zeitraum 2020-2023 vermietet/verpachtet wurden, mit Angabe der im Zeitraum 01.01.2020 - 31.10.2023 eingegangen Miet-/Pachtzinse:

Immobilie	Eingegangener Miet-/Pachtzins 01.01.2020 – 31.10.2023 (netto)	
Postamt Naturns	20.312,43 €	
Wohnung im Mehrzweckgebäude	14.193,64 €	
Staben		
KITAS im Seniorenwohnheim Naturns	66.384,62 €	
Rathaus Cafè	105.039,41 €	
Fitnesstudio (beim Bürger- und	23.988,28 €	
Rathaus)		
Schießstand (beim Bürger- und	3.274,68 €	
Rathaus)		
Tenniscamp Naturns	64.318,71 €	
Erlebnisbad Naturns	126.627,99 €	
Kegelbahn (beim Bürger- und Rathaus)	3.647,40 €	
Wohnung im Bürger- und Rathaus	5.600,00€	

¹ Im Eigentum der Naturns Kultur und Freizeit GmbH befinden sich keine Immobilien (Gebäude bzw. Wohnungen/Lokale), welche im fraglichen Zeitraum vermietet oder verpachtet wurden.

Geschäftslokal im Mehrzweckgebäude	3.600,00 €
Staben	
Sportbar Naturns ²	17.600,00 €
Restaurant Pizzeria Erlebnisbad	95.860,56 €
Naturns ³	
Dienstwohnung Erlebnisbad Naturns ⁴	19.729,66 €
Totale	570.177,38 €

Frage 3:

Wie viele Mieter/Pächter sind mit den Zahlungen im Rückstand und um welche Beträge handelt es sich?

In Bezug auf oben aufgelistete Immobilien haben derzeit zwei aktuelle und ein ehemaliger Mieter/Pächter Außenstände für offene Miet-/Pachtzinse gegenüber der Marktgemeinde Naturns. Diese belaufen sich aktuell insgesamt auf Euro 32.721,98 netto. Mit den betroffenen Mietern/Pächtern wurden entsprechende Ratenzahlungsvereinbarungen abgeschlossen, die derzeit bedient werden.

Mit freundlichen Grüßen

Der Bürgermeister Dr. Zeno Christanell digital signiertes Dokument

² Weiterverpachtung durch den Südtiroler Amateur-Sportverein Naturns.

³ Weiterverpachtung durch die Naturns Kultur und Freizeit GmbH.

⁴ Weitervermietung durch die Naturns Kultur und Freizeit GmbH.

Naturno, il 27.11.2023

Oggetto: Risposta all'interrogazione: Informazioni relative agli affittuari/locatari di strutture pubbliche e immobili di proprietà del Comune di Naturno

Gentili Consiglieri della Süd-Tiroler Freiheit,

in riferimento all'interrogazione del 29.10.2023 (Prot. Nr. 24748 del 31.10.2023) posso rispondervi come segue:

Domande 1 e 2:

Quali strutture pubbliche/immobili di proprietà/possesso parziale e totale del Comune di Naturno e della Naturns Kultur und Freizeit GmbH/Srl sono stati affittati o concesso in locazione dal 2020 ad oggi?

A quanto ammonta l'affitto o il canone di locazione pagato per il rispettivo immobile dal rispettivo affittuario/locatario dal 2020?

Di seguito è riportata una panoramica degli immobili (edifici o appartamenti/locali) di proprietà del Comune di Naturno¹ che sono stati affittati/locati nel periodo 2020-2023, con il dettaglio degli affitti/canoni di locazione ricevuti nel periodo 01.01.2020 – 31.10.2023:

01.10.2020.			
Immobile	Affitto/Canone di locazione ricevuto 01.01.2020- 31.10.2023 (netto)		
Ufficio Postale Naturno	20.312,43€		
Appartamento Casa polifunzionale Stava	14.193,64€		
Asilo nido nella casa di riposo Naturno	66.384,62€		
Cafè al Municipio Naturno	105.039,41€		
Palestra (Bürger- und Rathaus)	23.988,28€		
Poligono (Bürger- und Rathaus)	3.274,68€		
Tenniscamp Naturno	64.318,71€		
Acquavventura Naturno	126.627,99€		
Pista da bowling (Bürger- und Rathaus)	3.647,40€		
Appartamento Bürger- und Rathaus	5.600,00€		
Negozio Casa polifunzionale Stava	3.600,00€		
Sportbar Naturno ²	17.600,00€		
Ristorante Pizzeria Acquavventura Naturno ³	95.860,56€		
Appartamento Acquavventura Naturno ⁴	19.729,66€		

¹ La Naturns Kultur und Freizeit GmbH/Srl non è proprietaria di immobili (edifice o appartamenti/locali) affittuati o concessi in locazione nel periodo richiesto

 $^{^{\}rm 2}$ Concesso in locazione da parte del Südtiroler Amateur Sprotverein Naturns

³ Concesso in locazione da parte della Naturns Kultur und Freizeit GmbH/Srl

⁴ Affittuato da parte della Naturns Kultur und Freizeit GmbH/Srl

Totale 570.177,38€

Domanda 3:

Quanti affittuari/locatari sono in ritardo con i pagamenti e di quali importi si tratta?

Per quanto riguarda gli immobili sopra elencati, due attuali e un ex affittuario/locatario hanno attualmente dei pagamenti di affitto/locazione non pagati al Comune di Naturno. Attualmente ammontano a un totale di 32.721,98 euro netto. I relativi accordi di pagamento in rate sono stati stipulati con gli affittuari/locatari interessati e sono attualmente in corso di esecuzione.

Distinti Saluti

Il Sindaco Dr. Zeno Christanell

SÜD-TIROLER FREIHEIT Freies Bündnis für Tirol

Gemeinderatsfraktion Naturns



An den Bürgermeister der Gemeinde Naturns Zeno Christanell Rathausstraße 1 39025 Naturns

29.10.2023

Anfrage

mit der Bitte um schriftliche und mündliche Beantwortung

Ortspolizeidienst

Vorausgeschickt,

- dass Bürgermeister Zeno Christanell mit Schreibem vom 20.09.2023 auf die Anfrage der Gemeinderatsmitglieder der Gemeinderatsfraktion der STF betreffend die Ortspolizei und den übergemeindlichen Polizeidienst im Vinschgau beantwortet hat
- dass die STF mit der Antwort des Bürgermeisters auf die Frage Nr. 6 der obgenannten Anfrage nicht zufrieden ist und weitere Erläuterungen fordert

Festgestellt,

dass Bürgermeister Zeno Christanell auf die Frage Nr. 6 "Wie viele Stellen für die Ortspolizei sehen die geltenden gesetzlichen Bestimmungen vor, gemessen an der Einwohnerzahl der jeweiligen Gemeinde? Welches sind die entsprechenden gesetzlichen Bestimmungen?" wie folgt geantwortet hat: "Die gesetzlichen Bestimmungen, welche den Aufbau und die Zuständigkeiten der Ortspolizei betreffen, sind: staatliches Rahmengesetz vom 07.03.1986, Nr. 65; regionales Rahmengesetz vom 19.07.1992, Nr. 5; Rahmengesetz der Autonomen Provinz Bozen vom 10.11.1993, Nr. 21; Geschäftsordnung der Ortspolizei, genehmigt vom

- jeweiligen Gemeinderat. Bezüglich der Anzahl der Beamten/Beamtinnen der Ortspolizei bezogen auf die Einwohnerzahl der jeweiligen Gemeinde sehen die angeführten Rahmengesetze keine verpflichtende Regelung vor."
- dass in einem Zeitungsartikel vom "Der Vinschger" mit dem Titel "Mals lenkt ein. Endgültige Entscheidung fällt im März" vom 14. Februar 2023 Kommandant Carli mit den Worten indirekt zitiert "In den zwei Zonen (Obervinschgau mit dem Koordinator Klaus Obwegeser und Mittel- und Untervinschgau mit dem Koordinator Christoph Horrer) sind derzeit 14 Vollzeitpolizisten und eine Halbzeitkraft beschäftigt. Laut Carli sollten es mehr sein."
- dass das Rahmengesetz der Autonomen Provinz Bozen vom 10. November 1993, Nr. 21, "Bestimmungen über das Gemeindepolizeiwesen" in Artikel 7 "Geschäftsordnung der Gemeindepolizei" geschrieben steht: "[...] a) der innere Aufbau und die Zahl der Stellen in den Stellenplänen werden, nach Absprache mit den Fachgewerkschaften, auf der Grundlage der Wohn- und fluktuierenden Bevölkerung, der Größe sowie der landschaftlichen und städtebaulichen Eigenschaften des Gebietes, der Zeiten, in denen der Dienst gewährleistet sein muß, der Motorisierungsquote, der Häufigkeit von Übertretungen der einschlägigen Vorschriften sowie auf der Grundlage aller weiteren relevanten Elemente institutioneller oder sozialökonomischer Natur oder solcher im Zusammenhang mit der Einsatzeffizienz festgelegt [...]"
- dass aus der Beantwortung obgenannter Anfrage klar hervorgeht, dass die Bevölkerung in den letzten 15 Jahren in Naturns stetig und stark gestiegen ist, dass der übergemeindliche Polizeidienst in den beteiligten Gemeinden mit einer Gesamtbevölkerung von 42.815 Einwohnern (Daten 2019) geleistet wird,
- dass sich die Eigenschaften des Gebietes der Marktgemeinde Naturns gemäß Art. 7 des Rahmengesetzes Nr. 21 vom 10.11.1993 stark verändert haben
- dass es bereits einmal 3 Stellen für Ortspolizeikräfte in Naturns gegeben hat, diese jedoch auf 2 Stellen reduziert wurden.

bringen die Gemeinderäte der Süd-Tiroler Freiheit folgende Anfrage ein und bitten um schriftliche und mündliche Beantwortung folgender Fragen:

- 1. Haben wie vom Gesetz Nr. 21 gefordert, Absprachen mit den Fachgewerkschaften stattgefunden? Wenn ja, wann, mit wem und mit welchem Ergebnis? Sofern nicht, warum nicht?
- 2. Hat die Gemeinde Naturns betreffend den Stellenplan der Ortspolizei den im Gesetz Nr. 21 vorgesehenen Variabeln (Wohn- und fluktuierenden Bevölkerung, der Größe sowie der landschaftlichen und städtebaulichen Eigenschaften des Gebietes, der Zeiten, in denen der Dienst gewährleistet sein muß, der Motorisierungsquote, der Häufigkeit von Übertretungen der einschlägigen Vorschriften sowie auf der Grundlage aller weiteren relevanten Elemente institutioneller oder sozialökonomischer Natur oder solcher im Zusammenhang mit der Einsatzeffizienz festgelegt....) Rechnung getragen? Wenn ja, in welcher Form? Wenn nein, warum nicht?

Mit freundlichen Grüßen

die Gemeinderäte

Natascha Santer Zöschg Dietmar Rainer

Michael Lochmann

Interrogazione

con la richiesta di risposta scritta e orale

Servizio di polizia locale

Premesso,

- che il Sindaco Zeno Christanell ha risposto con lettera del 20.09.2023 all'interrogazione dei consiglieri comunali del gruppo consiliare STF in merito alla polizia locale e al servizio sovracomunale di polizia locale della Val Venosta
- che la STF non è soddisfatta della risposta del Sindaco alla domanda n. 6 dell'interrogazione sopra citata e chiede di fornire ulteriori chiarimenti

Constatato,

- che il Sindaco Zeno Christanell ha risposto all'interrogazione n. 6 "Quanti posti per la polizia locale prevedono le disposizioni di legge applicabili in base al numero di abitanti del rispettivo comune? Quali sono le corrispondenti disposizioni di legge?" come segue: "Le disposizioni di legge relative alla struttura e alle competenze della polizia locale sono: Legge quadro statale del 07.03.1986, n. 65; Legge quadro regionale del 19.07.1992, n. 5; Legge quadro della Provincia Autonoma di Bolzano del 10.11.1993, n. 21; regolamento interno della polizia locale, approvato dal rispettivo consiglio comunale. Per quanto riguarda il numero di agenti della polizia locale in relazione al numero di abitanti del rispettivo comune, le leggi quadro sopra citate non prevedono alcun regolamento obbligatorio".
- che in un articolo del giornale "Der Vinschger" intitolato "Mals lenkt ein. Endgültige Entscheidung fällt im März" del 14.02.2023, il comandante Carli viene indirettamente citato con le parole "nelle due zone (Alta Val Venosta con il coordinatore Klaus Obwegeser e Centrale e Bassa Val Venosta con il coordinatore Christoph Horrer) ci sono attualmente 14 agenti di polizia a tempo pieno e un agente part-time. Secondo Carli, dovrebbero essere di più".
- che la Legge quadro della Provincia Autonoma di Bolzano del 10.11.1993, n. 21, "Norme in materia di polizia locale", all'articolo 7 "Regolamento della polizia municipale" stabilisce che "[...] a) l'organizzazione e la dotazione organica sono determinate, previo confronto con le organizzazioni sindacali di categoria, in funzione del numero della popolazione residente e fluttuante, della dimensione, morfologia e dei caratteri urbanistici del territorio, delle fasce orarie di necessaria operatività del servizio, dell'indice di motorizzazione, degli indici di violazione delle norme, nonché di ogni altro influente elemento di carattere istituzionale, socio-economico, di efficienza e funzionalità; [...]".
- che la risposta alla suddetta indagine mostra chiaramente che la popolazione di Naturno negli ultimi 15 anni è cresciuta costantemente e fortemente, che il servizio sovracomunale di polizia locale è fornito nei comuni partecipanti con una popolazione totale di 42.815 abitanti (dati 2019),
- che le caratteristiche del territorio del Comune di Naturno, così come definite dall'art. 7 della Legge quadro n. 21 del 10.11.1993 sono notevolmente cambiate
- che a Naturno c'erano già 3 posti per agenti di polizia locale, ma che sono stati ridotti a 2 posti.

i consiglieri comunali della Süd-Tiroler Freiheit presentano la seguente interrogazione e richiedono una risposta in forma scritta e orale delle seguenti domande:

- 1. Si sono svolte le consultazioni con i sindacati previste dalla Legge n. 21? Se sì, quando, con chi e con quali risultati? Se no, perché?
- 2. Il Comune di Naturno ha tenuto conto nella pianta organica delle variabili previste dalla Legge n. 21 (popolazione residente e fluttuante, dimensione, morfologia e caratteri urbanistici del territorio, fasce orarie di necessaria operatività del servizio, indice di motorizzazione, indici di violazione delle norme, nonché ogni altro influente elemento di carattere istituzionale, socio-economico, di efficienza e funzionalità....)? Se sì, in quale forma? Se no, perché?

MARKTGEMEINDE NATURNS

Autonome Provinz Bozen - Südtirol Rathausstraße 1 39025 Naturns BZ

> Tel. +39 0473 671211 Fax +39 0473 671212



www.naturns.eu info@naturns.eu

COMUNE DI NATURNO

Provincia Autonoma di Bolzano - Alto Adige Via Municipio 1 39025 Naturno BZ

Steuer-/MwSt. Nr. – Cod. fisc./Part. IVA: 00449290212 naturno@legalmail.it (zertif. E-mailadresse)

An die Süd-Tiroler Freiheit z.H. Natascha Santer Zöschg Fraktionssprecherin in Naturns naturns@suedtiroler-freiheit.com

Naturns, den 27.11.2023

Betreff: Beantwortung der Anfrage: Ortspolizeidienst

Sehr geehrte Gemeinderäte der Süd-Tiroler Freiheit,

mit Bezug auf die Anfrage vom 29.10.2023 (Prot. Nr. 24749 vom 31.10.2023) kann ich Euch Folgendes antworten:

Frage 1:

Haben wie vom Gesetz Nr. 21 gefordert, Absprachen mit den Fachgewerkschaften stattgefunden? Wenn ja, wann, mit wem und mit welchem Ergebnis? Sofern nicht, warum nicht?

Anlässlich der Reduzierung der Stellen als Gemeindepolizist/in im Stellenplan der Gemeinde Naturns im Jahr 2011 hat keine Absprache mit den Fachgewerkschaften stattgefunden, da es sich um eine Anpassung der Stelle an die effektiv durchgeführte Tätigkeit (Innendienst) in der Gemeinde handelte.

Im Zuge der Reorganisation des übergemeindlichen Ortspolizeidienst und der Erstellung des Stellenplans durch die Bezirksgemeinschaft Vinschgau werden die Absprachen mit den Fachgewerkschaften auf jeden Fall stattfinden.

Frage 2:

Hat die Gemeinde Naturns betreffend den Stellenplan der Ortspolizei den im Gesetz Nr. 21 vorgesehenen Variabeln (Wohn- und fluktuierenden Bevölkerung, der Größe sowie der landschaftlichen und städtebaulichen Eigenschaften des Gebietes, der Zeiten, in denen der Dienst gewährleistet sein muß, der Motorisierungsquote, der Häufigkeit von Übertretungen der einschlägigen Vorschriften sowie auf der Grundlage aller weiteren relevanten Elemente institutioneller oder sozialökonomischer Natur oder solcher im Zusammenhang mit der Einsatzeffizienz festgelegt....) Rechnung getragen? Wenn ja, in welcher Form? Wenn nein, warum nicht?

Die Gemeinde Naturns hat den im Landesgesetz Nr. 21/1993 vorgesehen Variablen durch vielfältige Maßnahmen Rechnung getragen, welche zum Teil durch die Genehmigung des Strategiedokumentes "Vision 2030+" initiiert wurden und über welche im Gemeinderat laufend berichtet wurde. Dazu gehören unter anderem: Einführung neuer Verkehrskonzepte mit gezielten Einbahnregelungen, Durchfahrtsverboten in sensiblen Zonen, Aufwertung der Fahrradwege, Umsetzung eines neuen Parkplatzkonzept, Einsatz von Schülerlotsen, Erstellung des Planes "Sicherer Schulweg" – alles um den innerörtlichen Verkehr zu

reduzieren und sicherer zu gestalten. Darüber hinaus wurde eine Vereinbarung für die Führung des Abfindungsbüros mit der Bezirksgemeinschaft Vinschgau abgeschlossen. Durch den übergemeindlichen Ortspolizeidienst der Gemeinden des Bezirks Vinschgau und den Gemeinden Naturns und Plaus mit gemeinsamem Kommando fand eine klare Professionalisierung des Dienstes statt, inkl. zusätzlicher Ressourcen durch die Verfügbarkeit des Kommandanten mit mindestens einer wöchentlichen Präsenz in der Gemeinde Naturns. Dazu kommen folgende weitere spezifische Maßnahmen durch den Gemeinderat: Höherstufung der bestehenden Stelle in die VI. Funktionsebene (Inspektor der Ortspolizei), der Einstellung eines Hilfspolizisten in der IV. Funktionsebene während der Sommermonate, Genehmigung der Standorte für die Videoüberwachung laut Vorschlag der Ortspolizei und der Carabinieri, Genehmigung der Verordnung über die Verwendung von Kleinkameras (Body Cams).

Mit freundlichen Grüßen

Der Bürgermeister Dr. Zeno Christanell digital signiertes Dokument Naturno, il 27.11.2023

Oggetto: Risposta all'interrogazione: Servizio di polizia locale

Gentili Consiglieri Comunali della Süd-Tiroler Freiheit,

in riferimento all'interrogazione del 29.10.2023 (Prot. Nr. 24749 del 31.10.2023) posso rispondervi come segue:

Domanda 1:

Si sono svolte le consultazioni con i sindacati previste dalla Legge n. 21? Se sì, quando, con chi e con quali risultati? Se no, perché?

Non si è svolta alcuna consultazione con i sindacati in occasione della riduzione dei posti di agente di polizia municipale nella pianta organica del Comune di Naturno nel 2011, poiché si è trattato di un adeguamento del posto all'effettivo lavoro svolto nel Comune (servizio interno).

Nel corso della riorganizzazione del servizio sovracomunale di polizia locale e della creazione della pianta organica da parte della Comunità comprensoriale Val Venosta le consultazioni con i sindacati avranno luogo in ogni caso.

Domanda 2:

Il Comune di Naturno ha tenuto conto nella pianta organica delle variabili previste dalla Legge n. 21 (popolazione residente e fluttuante, dimensione, morfologia e caratteri urbanistici del territorio, fasce orarie di necessaria operatività del servizio, indice di motorizzazione, indici di violazione delle norme, nonché ogni altro influente elemento di carattere istituzionale, socio-economico, di efficienza e funzionalità...) Se sì, in quale forma? Se no, perché?

Il Comune di Naturno ha tenuto conto delle variabili previste dalla Legge Provinciale n. 21/1993 attraverso una serie di misure, alcune delle quali sono state avviate con l'approvazione del documento strategico "Visione 2030+" e sulle quali il Consiglio comunale ha ricevuto regolari relazioni. Queste misure includono, tra l'altro: introduzione di nuovi concetti di traffico con senso unico, divieto di transito nelle zone sensibili, miglioramento delle piste ciclabili, implementazione di un nuovo concetto di parcheggio, impiego di nonni vigili, creazione del piano "Sicurezza sul percorso scolastico" - tutto ciò è stato progettato per ridurre il traffico all'interno del paese e per renderlo più sicuro. Inoltre, è stato concluso un con l'ufficio gestione verbali centrale della Comunità comprensoriale Val Venosta. Il servizio sovracomunale di polizia locale dei comuni della Val Venosta e dei Comuni di Naturno e Plaus con un comando congiunto ha portato a una chiara professionalizzazione del servizio, comprese risorse aggiuntive grazie alla disponibilità del comandante con almeno una presenza settimanale nel Comune di Naturno. Inoltre, il Consiglio comunale ha adottato le seguenti misure specifiche: l'aggiornamento della posizione esistente alla VI. qualifica funzionale (ispettore della polizia locale), l'assunzione di un agente di polizia ausiliario nella IV qualifica funzionale durante i mesi estivi, l'approvazione delle postazioni per la videosorveglianza proposte dalla polizia locale e dai Carabinieri, l'approvazione del regolamento per l'utilizzo delle microcamere (body cam)

Distinti Saluti

Il Sindaco

Dr. Zeno Christanell

SÜD-TIROLER FREIHEIT Freies Bündnis für Tirol

Gemeinderatsfraktion Naturns



An den Bürgermeister der Gemeinde Naturns Zeno Christanell Rathausstraße 1 39025 Naturns

29.10.2023

Anfrage

mit der Bitte um schriftliche und mündliche Beantwortung

Sprachenregelung bei Straßenbaustellen

Vorausgeschickt,

- dass es in den letzten Monaten mehrere Baustellen auf öffentlichen Straßen in Naturns gegeben hat, bei denen Baustellen- und Straßenbeschilderung sowie Texte nur in italienischer Sprache verwendet wurden,
- dass sich Bürgerinnen und Bürger über fehlende Beschilderung und fehlende Texte in deutscher Sprache beschwert haben

Festgestellt,

 dass diesbezüglichen Fragen des Gemeineratsmitgliedes Michael Lochmann in der Gemeinderatssitzung vom 28.09.2023 aufgrund der Komplexität nicht beantwortet werden konnten

bringen die Gemeinderäte der Süd-Tiroler Freiheit folgende Anfrage ein und bitten um schriftliche und mündliche Beantwortung folgender Fragen:

- 1. Was sehen die gesetzlichen Bestimmungen bezüglich verpflichtende zweiprachige Baustellenund Straßenschilder und rechtlich verpflichtende zweisprachige Texte bei Straßenbaustellen in folgenden Fällen vor:
- a) Straßenbaustellen auf Gemeindestraßen/Landesstraßen, Bautätigkeit durchgeführt von privaten Unternehmen/Subunternehmen im Auftrag von Privatunternehmen.
- b) Straßenbaustellen auf Gemeindestraßen/Landesstraßen, Bautätigkeit durchgeführt von Unternehmen/Subunternehmen mit Mehrheitsbeteiligung des Staates oder der Autonomen Provinz Bozen-Südtirol oder einer sonstigen öffentlichen Körperschaft, im Auftrag von Privatunternehmen
- c) Straßenbaustellen auf Gemeindestraßen/Landesstraßen, Bautätigkeit durchgeführt von Unternehmen/Subunternehmen mit Mehrheitsbeteiligung des Staates oder der Autonomen Provinz Bozen-Südtirol oder einer sonstigen öffentlichen Körperschaft, im Auftrag der Marktgemeinde Naturns
- 2. Hat die Gemeinde Naturns bisher Maßnahmen ergriffen oder gedenkt sie Maßnahmen, z.B. bei zukünftigen Ausschreibung/Aufträgen, zu ergreifen, welche den Bürgerinnen und Bürgern eine angemessene zweisprachige Beschilderung garantieren? Wenn ja welche? Wenn nein, warum nicht?

Mit freundlichen Grüßen

die Gemeinderäte

Natascha Santer Zöschg Dietmar Rainer

Notocola Santer Locky Home Death

Michael Lochmann

Whole Characa

Interrogazione

con la richiesta di risposta scritta e orale

Norme linguistiche per I cantieri stradali

Premesso,

- che negli ultimi mesi ci sono stati diversi cantieri stradali sulle strade pubbliche di Naturno in cui la segnaletica stradale e dei cantieri stradali e i loro testi erano solo in lingua italiana,
- che i cittadini si sono lamentati della mancanza di segnaletica e testi in lingua tedesca.

Constatato,

• che le interrogazioni del consigliere comunale Michael Lochmann a questo proposito non hanno potuto avere risposta nella seduta del Consiglio comunale del 28.09.2023 a causa della complessità della questione.

i consiglieri comunali della Süd-Tiroler Freiheit presentano la seguente interrogazione e richiedono una risposta in forma scritta e orale delle seguenti domande:

- 1. Quali sono le disposizioni di legge relative all'obbligo di bilinguismo nella segnaletica stradale e dei cantieri stradali e ai testi bilingui giuridicamente vincolanti per i cantieri stradali nei seguenti casi?
- a) Cantieri stradali su strade comunali/provinciali, lavori di costruzione eseguiti da aziende private/subappaltatori per conto di aziende private.
- b) Cantieri stradali su strade comunali/provinciali, lavori di costruzione eseguiti da aziende/subappaltatori con partecipazione maggioritaria dello Stato o della Provincia Autonoma di Bolzano-Alto Adige o di altro ente pubblico, per conto di aziende private
- c) Cantieri stradali su strade comunali/provinciali, lavori di costruzione eseguiti da aziende/subappaltatori con partecipazione maggioritaria dello Stato o della Provincia Autonoma di Bolzano-Alto Adige o di altro ente pubblico, per conto del Comune di Naturno
- 2. Il Comune di Naturno ha adottato finora o intende adottare misure, ad esempio in occasione di futuri appalti, per garantire ai cittadini un'adeguata segnaletica bilingue? Se sì, quali? Se no, perché?

MARKTGEMEINDE NATURNS

Autonome Provinz Bozen - Südtirol Rathausstraße 1 39025 Naturns BZ

> Tel. +39 0473 671211 Fax +39 0473 671212



COMUNE DI NATURNO

Provincia Autonoma di Bolzano - Alto Adige Via Municipio 1 39025 Naturno BZ

Steuer-/MwSt. Nr. – Cod. fisc./Part. IVA: 00449290212 naturns.naturno@legalmail.it (zertif. E-mailadresse)

An die Süd-Tiroler Freiheit z.H. Natascha Santer Zöschg Fraktionssprecherin in Naturns naturns@suedtiroler-freiheit.com

Naturns, den 27.11.2023

Betreff: Beantwortung der Anfrage: Sprachenregelung bei Straßenbaustellen

Sehr geehrte Gemeinderäte der Süd-Tiroler Freiheit,

vorausgeschickt, dass es in den letzten vier Jahren nur eine Beanstandung bei der Sprachenregelung bei Straßenbaustellen gegeben hat, welche durch den beherzten Einsatz des Vizegemeindesekretärs und der Gemeindepolizei innerhalb kürzester Zeit zufriedenstellend geklärt wurde,

kann ich Euch mit Bezug auf die Anfrage vom 29.10.2023 (Prot. Nr. 25012 vom 07.11.2023) Folgendes antworten:

Frage 1:

Was sehen die gesetzlichen Bestimmungen bezüglich verpflichtende zweiprachige Baustellen- und Straßenschilder und rechtlich verpflichtende zweisprachige Texte bei Straßenbaustellen in folgenden Fällen vor:

- a) Straßenbaustellen auf Gemeindestraßen/Landesstraßen, Bautätigkeit durchgeführt von privaten Unternehmen/Subunternehmen im Auftrag von Privatunternehmen.
- b) Straßenbaustellen auf Gemeindestraßen/Landesstraßen, Bautätigkeit durchgeführt von Unternehmen/Subunternehmen mit Mehrheitsbeteiligung des Staates oder der Autonomen Provinz Bozen-Südtirol oder einer sonstigen öffentlichen Körperschaft, im Auftrag von Privatunternehmen
- c) Straßenbaustellen auf Gemeindestraßen/Landesstraßen, Bautätigkeit durchgeführt von Unternehmen/Subunternehmen mit Mehrheitsbeteiligung des Staates oder der Autonomen Provinz Bozen-Südtirol oder einer sonstigen öffentlichen Körperschaft, im Auftrag der Marktgemeinde Naturns

Die Fragestellung fällt nicht in den Anwendungsbereich einer Anfrage gemäß Art. 12 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Gemeinderats, da sie sich nicht auf eine Auskunft zu einer bestimmten Angelegenheit oder zu einer bestimmten Entscheidung des Ausschusses oder des Bürgermeisters bezieht und auch nicht Auskünfte oder Erläuterungen über die Verwaltungstätigkeit der Gemeinde zum Gegenstand hat.

Rechtsauskünfte zur Regelung der Zweisprachigkeit bei der Straßen- bzw. Baustellenbeschilderung können beim Amt für Landessprachen und Bürgerrechte der Autonomen Provinz Bozen eingeholt werden.

Frage 2:

Hat die Gemeinde Naturns bisher Maßnahmen ergriffen oder gedenkt sie Maßnahmen, z.B. bei zukünftigen Ausschreibung/Aufträgen, zu ergreifen, welche den Bürgerinnen und Bürgern eine angemessene zweisprachige Beschilderung garantieren? Wenn ja welche? Wenn nein, warum nicht?

Die Gemeinde Naturns wendet bei Ausschreibungen von öffentlichen Bauaufträgen grundsätzlich die von der Agentur für öffentliche Verträge - AOV des Landes zur Verfügung gestellten Besonderen Vergabebedingungen für öffentliche Bauarbeiten an, welche im Teil I – Artikel 25 die verpflichtende Anbringung von zwei- bzw. dreisprachigen Tafeln auf der Baustelle vorsieht.

Mit freundlichen Grüßen

Der Bürgermeister Dr. Zeno Christanell digital signiertes Dokument Naturno, il 27.11.2023

Oggetto: Risposta all'interrogazione: Norme linguistiche per i cantieri stradali

Gentili Consiglieri Comunali della Süd-Tiroler Freiheit,

premesso che negli ultimi quattro anni c'è stato un solo reclamo relativo alle norme linguistiche nei cantieri stradali, che è stato risolto in modo soddisfacente in brevissimo tempo grazie al impegno del vice segretario comunale e della polizia locale,

in riferimento all'interrogazione del 29.10.2023 (Prot. Nr. 25012 del 07.11.2023) posso rispondervi come segue:

Domanda 1:

Quali sono le disposizioni di legge relative all'obbligo di bilinguismo nella segnaletica stradale e dei cantieri stradali e ai testi bilingui giuridicamente vincolanti per i cantieri stradali nei seguenti casi:

- a) Cantieri stradali su strade comunali/provinciali, lavori di costruzione eseguiti da aziende private/subappaltatori per conto di aziende private.
- b) Cantieri stradali su strade comunali/provinciali, lavori di costruzione eseguiti da aziende/subappaltatori con partecipazione maggioritaria dello Stato o della Provincia Autonoma di Bolzano-Alto Adige o di altro ente pubblico, per conto di aziende private
- c) Cantieri stradali su strade comunali/provinciali, lavori di costruzione eseguiti da aziende/subappaltatori con partecipazione maggioritaria dello Stato o della Provincia Autonoma di Bolzano-Alto Adige o di altro ente pubblico, per conto del Comune di Naturno

La domanda non rientra nell'ambito di un'interrogazione ai sensi dell'art. 12 comma 2 del regolamento interno del Consiglio comunale, in quanto non riguarda informazioni su una questione specifica o una decisione specifica della giunta o del Sindaco, né informazioni o spiegazioni sull'attività amministrativa del Comune.

Informazioni legali sulla regolamentazione del bilinguismo nella segnaletica stradale e di cantiere possono essere richieste all'Ufficio Lingue ufficiali e diritti civili della Provincia Autonoma di Bolzano.

Domanda 2:

Il Comune di Naturno ha adottato finora o intende adottare misure, ad esempio in occasione di futuri appalti, per garantire ai cittadini un'adeguata segnaletica bilingue? Se sì, quali? Se no, perché?

Nell'indire gare d'appalto per appalti pubblichi di costruzione, il Comune di Naturno applica il Capitolato speciale d'appalto per opere pubbliche fornito dall'agenzia per i contratti pubblici – ACP della Provincia, che nella parte I – articolo 25 prevede l'obbligo di apporre segnaletica bilingue ovvero trilingue in cantiere.

Distinti Saluti

II Sindaco

Dr. Zeno Christanell